

47. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2019

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de



www.vhs-traunreut.de

**HERBST
WINTER** | AUGUST BIS
DEZEMBER

HIER BIN ICH GOLDRICHTIG

#WIEDERWASGELERNT

Ausgabe
Oktober
Redaktionsschluss
20. September
Erscheinung am
5. Oktober

04 AKTUELLES AUS STADT & LAND

06 INTERVIEW MIT HORST KLEPKE

10 JUNGE TRAUNREUTER

15 VHS HERBST/WINTER

16 KULTUR & BILDUNG

18 ARCHIV

20 KIRCHEN & SOZIALES SENIORENTERMINE

21 VEREINSLEBEN & SPORT

22 FOTOSTRECKE

26 KINO

28 TERMINE IM SEPTEMBER

31 FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

rappevoll ist unsere September-Ausgabe! An dieser Stelle vielen Dank an alle, die so fleißig mit ihren Beiträgen unser Magazin ein großes Stück wertvoller machen und natürlich an all die Anzeigenkunden, die das Magazin mit ihren Anzeigen finanzieren. Die Freunde des Stadtblattes ermöglichen die Erscheinung zehnmal im Jahr für tausende Leser, die sich jedes Mal aufs Neue freuen, es wieder druckfrisch in den Händen zu halten. Gemeinsam schafft man eben mehr, das haben wir auch bei unserer Aktion für den Neubau der Bücherei gesehen. Oder als wir kürzlich bei der Ferienaktion „Verkehrstraining im Fahrradparcour“ mit der Polizei Trostberg ausgeholfen haben. Natürlich kann man auch bequem in die Ferne spenden. Aber direkt vor Ort anpacken, sich ehrenamtlich einbringen, Nachbarn oder Freunden unkompliziert unter die Arme greifen wäre wünschenswerter denn je. Das fängt schon bei Kleinigkeiten wie Türaufhalten und an der Kasse vorlassen an. Jeder kann gemeinsam. Ihr auch.



Henriette Matovina, Redaktion Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Aufstellstellen im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Titelblatt © Agentur RediX GbR

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Ihr unabhängiger Fachmann rund um:

- ☒ Handy's
- ☒ Verträge
- ☒ Festnetz
- ☒ Internet
- ☒ Smart Home
- ☒ Schulung
- ☒ Reparaturen
- ☒ Strom-Tarife
- ☒ An- und Verkauf



smartphoneXpress
Trostberger Str. 24, 83301 Traunreut
www.smartphoneXpress.de
+49 (0) 175 55 19 345

- Paartanz •
- Urban / Hip Hop •
- Kindertanzen •
- Fitness •
- Workshops •
- Privatstunden • Parties •

JETZT ANMELDEN!

ADTV Tanzschule HeartBeat
Waginger Str. 5 • Traunreut

www.heartbeat-tanzen.com

Siebenbürger Sachsen und Delegation feiern 30-jähriges Jubiläum

ERNEUERUNG DES PARTNERSCHAFTS- VERTRAGES IN LUCÉ

Nach der Feier der Partnerschaften mit Nettuno, Lucé und Virovitica im Oktober des vergangenen Jahres in Traunreut (wir berichteten) ließ es sich auch die Stadt Lucé nicht nehmen, das 30-jährige Jubiläum gebührend zu feiern und die Freundschaft mit der Unterzeichnung einer neuen Urkunde zu bekräftigen. Am Samstagvormittag fand der Festakt im Kulturzentrum von Lucé statt.

Bürgermeister Emmanuel Lecomte blickte in seiner Ansprache optimistisch in die Zukunft Europas. „Die wirtschaftliche Kraft Europas hat große Bedeutung, aber ein Zusammenleben von Menschen in Frieden, Freiheit und Freundschaft setzt voraus, dass alle die gleichen demokratischen Werte teilen wollen“. Er ist überzeugt, dass die Sprachbarriere wie auch die Verschiedenheit der Nationen kein Hindernis sondern eine Chance und eine Bereicherung sei. Zu Ehren der deutschen Gäste trug er einen Teil seiner Ansprache in deutscher Sprache vor. Große Anerkennung zollte er Herrn Desouches, Bürgermeister von Lucé und Herrn Wiesmann, Bürgermeister von Traunreut, die im Juli 1988 den Grundstein für die bis heute andauernde Freundschaft gelegt haben.

Auch Bürgermeister Ritter begann in französischer Sprache als Wertschätzung der Bürger von Lucé und überbrachte Grüße aus Traunreut. Vereine, Schulen so wie auch die Stadt haben in den Jahren der Partnerschaft tiefe Verbindungen untereinander geschaffen, die niemand mehr missen möchte. „Trotz aller Unterschiede in politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen sehen wir, dass wir uns in einem ständigen Prozess befinden, dessen Entwicklung sorgsam bedacht werden muss“. Aber das menschliche Verständnis für die Besonderheiten und Probleme der Nachbarn seien letztlich der Nährboden für die Stärkung der europäischen Idee und des Frie-

dens, so Ritter.

Besonderer Wert wurde bei der Festveranstaltung im Kulturzentrum von Lucé auf die kulturelle und unterhaltsame Komponente gelegt. Das Orchester Harmonie de Lucé spielte die deutsche, die französische und die Europahymne und begeisterte das Publikum mit großem musikalischem Können.

Nach dem Wunsch vom Organisator der Festveranstaltung, Gratiën Vergnes, steuerte auch Traunreut einen Beitrag zur Veranstaltung im Kulturzentrum von Lucé bei. Die Siebenbürger Sachsen repräsentierten die kulturelle Vielfalt von Traunreut und führten ihre temperamentvollen Tänze in traditionellen Kostümen auf. Sie hatten die lange Fahrt in Kauf genommen, Verkehrsstaue getrotzt und waren in Gastfamilien freundschaftlich aufgenommen worden. Mit in die Organisation eingebunden war auch Lilianne von der Goltz, die seit Beginn der Partnerschaft mit Lucé für die Übersetzungen unverzichtbar ist und bei jedem Austausch unterstützend zur Seite steht. Am Abend fand ein Sommerfest auf dem Sportplatz statt. Die Besucher wurden gut verköstigt und von verschiedenen Tanz- und Musikgruppen sowie einem weiteren Auftritt der Siebenbürger Sachsen unterhalten. Trotz der kühlen Witterung wollte sich niemand das fulminante Feuerwerk kurz vor Mitternacht entgehen lassen.

Ein Ausflug an die Loire, das Schloss Chambord beendete den Aufenthalt in Lucé, ehe die Delegation und die Siebenbürger Sachsen wieder Abschied nahmen.

Text/ Foto: Gerti Winkels



Gruppenbild mit der Siebenbürger Sachsen.

ZWEIRADFACHGESCHÄFT
SEIDL

Färberstraße 4
83352 Altenmarkt / Alz
T: 08621 / 61 53 5
M: fahrrad.seidl@t-online.de

- Markenqualität
- Fachberatung
- Reparatur
- Sicherheits-Check
- Ersatzteile / Zubehör

Hercules Futura Sport I

- Bosch Performanceline CX 75 Nm
- Intuvia Display
- Powertube Akku

€ 2.999,-

Inhaber Bernhard Seidl
www.zweirad-seidl.de

**SAISONERÖFFNUNG
STÄDTISCHES
HALLENBAD
20. SEPTEMBER 2019**

STADTWERKE

Stadt
Traunreut

35 JAHRE IM SINNE ADOLPH KOLPINGS GEWIRKT

Text/ Foto: Pia Mix

„Verantwortlich leben – solidarisch handeln“
Traunreuter Kolpingsfamilie feiert Jubiläum



Elfriede Schuhbeck (Mitte) wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Foto: Pia Mix

diesen dreieinhalb Jahrzehnten im Sinne Adolph Kolpings zurück. Das Motto habe stets gelaute: „Verantwortlich leben – solidarisch handeln“. Schon bei der Gründungsversammlung konnten 22 Mitglieder aufgenommen werden und in der besten Zeit gehörten dem Traunreuter Verein knapp 100 Männer und Frauen an.

Vorsitzender Ernst Biermaier erläuterte, wofür der Verein steht. Unter dem Schlagwort „verantwortlich leben“ verstehe sich die Kolpingsfamilie Traunreut als „Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft“, die ihren Mitgliedern jährlich bis zu 30 Veranstaltungen anbietet und auch die Geselligkeit fördert. „Solidarisch gehandelt“ werde bei den regelmäßigen Sammelaktionen, durch die jährlich ansehnliche Summen eingenommen und dann gespendet werden können. „Insgesamt konnten wir in all den Jahren bis heute eine Summe von rund 155000 Euro spenden“, verkündete Biermaier stolz. Empfänger waren soziale und caritative Organisationen in der Stadt und Region aber auch Projekte in der Entwicklungsarbeit. Der Vorsitzende: „Das tun wir mit Freude und ich denke, wir können alle ein wenig stolz sein auf diese von uns geleistete Hilfsbereitschaft, die da heißt, den Schwächeren in der Gesellschaft zu helfen. Unter diesem Aspekt sind wir sicher ein christlich sozialer Leuchtturm in unserer Pfarrei und in unserer Stadt Traunreut.“

Diese Aussage wurde auch in den Grußworten bestätigt. Bürgermeister Klaus Ritter dankte dem Verein, der sich vor 35 Jahren zusammengeschlossen habe, „um das soziale Leben der Mitbürger zu verbessern auf der Basis des christlichen Glaubens“. Bezirksvorsitzender Markus Steiger hob hervor, dass man sich in der Gemeinschaft der Kolpinganhänger immer jung fühlen könne. Im Namen des Diözesanverbandes gratulierte Inge Lösch. Laut Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dr. Norbert Wolff solle die Kolpingsfamilie in Traunreut dafür, dass die Kirche im Dorf, sprich in der Stadt, bleibt und auch wahrgenommen wird, sie helfe mit, die Pfarrei zusammenzuhalten. Gleichzeitig schaue sie aber auch über den Tellerrand und übernehme Verantwortung.

Beim Festgottesdienst, der der weltlichen Feier vorausging, weihte Pfarrer Thomas Tauchert das neue Banner der Kolpingsfamilie, das von Dieter Eibl (links) gehalten wurde. Vertreter der Kolpingsfamilien aus Trostberg, Traunstein, Waging, Inzell und Bergen sowie der KAB St. Georgen waren vertreten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Mitterreiter-Geschwistern aus Weisbrunn.

Am 1. April 1984 wurde die Kolpingsfamilie Traunreut gegründet. Initiatoren waren damals Josef Blank sen. und Ernst Biermaier. Das 35-jährige Bestehen wurde am 2. Juni 2019 gefeiert und der Vorsitzende blickte dabei auf das Wirken in



Traunreut

RATHAUS - STENOGRAMM

TERMINE

03. – 05. Oktober Veranstaltungswochenende des Burschenvereins Hörpolding, Ort: Gewerbegebiet Neudorf, Halle. Jeder ist eingeladen zum geselligen Beisammensein! 03.10.: Schafkopfturnier, 04.10.: Weinfest, 05.10.: Goaßn- und Laterndlfest. Beginn jeweils 20:00 Uhr.
www.bv-hoerpolding.de.

ANMELDEFRIST BEIM KINDERFERIENPROGRAMM VERLÄNGERT:

Ausgewählte Angebote des Kinderferienprogramms sind nun länger buchbar. Bis 2 Wochen vor Beginn kann man sich zu einer Vielzahl der kunterbunten Veranstaltungen, die bis in den Oktober hinein stattfinden, noch online anmelden.

Infos und Anmeldungen: www.unser-ferienprogramm.de/traunreut

INFOVERANSTALTUNG SOCIAL MEDIA:

Hervorragend besucht war der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe des Stadtmanagements für die Traunreuter Unternehmer zum Thema „Nutzung von Social Media“ im Betrieb. Bereits am 23. Oktober folgt eine weitere kostenlose Veranstaltung mit Mag. Andrea Starzer zum Thema „Gewinnung von Nachwuchskräften über facebook“.

Infos demnächst unter www.traunreut.de

NEUE STÄDTISCHE HOMEPAGE:

Die Stadt Traunreut freut sich über Ihre neu gestaltete Homepage! In neuem, modernem Design werden den Bürgern nun noch mehr Infos und Inhalte rund ums Stadtgeschehen präsentiert. Natürlich auch für mobile Endgeräte optimiert. Auch lohnt sich ein Blick in den neuen Veranstaltungskalender, der nun noch umfangreicher ist.

NEUES K1-PROGRAMM:

Das Herbst-Winterprogramm des Kultur- und Veranstaltungszentrums k1 bietet allerlei abwechslungsreiche Unterhaltung für Groß und Klein. Highlight ist das Gastspiel von Günther Grünwald am 27.09. Dazu ein Kinderprogramm mit frechen bayerischen Kinderliedern mit „Sternschnuppe“ bis zu Weihnachten mit Pippi Langstrumpf.

Infos und Ticketbestellung unter www.k1-traunreut.de

STRASSENSPERRUNGEN WEGEN STÄDTISCHER BAUMAßNAHMEN IM AUGUST:

ab 01. August: In der Martin-Luther-Straße wird weiterhin gebaut, die Durchfahrt ist für den Durchgangsverkehr bis auf weiteres noch gesperrt.

22.07. – ca. Dezember: Wegen Ausbau der Adalbert-Stifter-Straße ist die Westseite der Adalbert-Stifter-Straße weiterhin bis ca. Dezember gesperrt; die Kreuzung an der Traunwalchener Straße-Adalbert-Stifter-Straße wird voraussichtlich Mitte September wieder befahrbar sein.

Freibadschließung: Das Fritz-Haberlander-Freibad schließt aufgrund Baumaßnahmen wegen des kompletten Neubaus dieses Jahr bereits am 02.09. Das städtische Hallenbad öffnet seine Pforten am 20.09.2019.

Weitere Informationen und Ansprechpartner
unter www.traunreut.de

ERZÄHL DOCH MAL... IM GESPRÄCH MIT HORST KLEPKE

Foto und Text: Henriette Matovina

Wir haben ihn besucht, einen Traunreuter der ersten Stunde, Horst Klepke. Kaum jemand kennt die Stadt wie er. Jahrzehntelang engagierte er sich in zahlreichen Vereinen und in der Stadtkapelle. Im Juli feierte er 85sten Geburtstag. Den Haushalt hat er im Griff und darauf ist er besonders stolz, wie auch auf sein selbst gebautes, wunderbares Aquarium. Immer frische Blumen und eine Kerze neben dem Bild der geliebten, vor 4 Jahren verstorbenen Ehefrau, mit der er viele Reisen unternommen hatte. Beeindruckend wie detailliert er erzählt von all den Abenteuern von denen unter anderem zahlreiche Fotoalben zeugen.

Herr Klepke, erzählen Sie uns, wie Sie nach Traunreut kamen...

Ich bin in Breslau geboren. Meine Mutter ist mit uns drei Kindern 1945 geflohen. Die Flucht dauerte 6 Wochen lang, bis nach Oberfranken, immer stationsweise. Als mein Vater vom Krieg zurückkam, hat er hier, damals Muna St. Georgen, Arbeit gefunden. Uns hat er am 1. Oktober 1949 nachgeholt. Damals waren hier keine 500 Leute, meist vertriebene Deutsche.

Sie waren einer der ersten Lehrlinge in der Firma Heidenhain?

Ich habe das Glück gehabt im Februar 1950 bei der Firma Heidenhain zu lernen, Feinmechanik und Optik waren es damals. Nach 43 Jahren bin ich dann ausgeschieden als Betriebsmeister., der einzige ohne Meisterprüfung. Ich erinnere mich noch, mein 10-jähriges habe ich in Schweden auf Montage in einem Bohrwerk gefeiert.

Wie war das Leben damals in Traunreut?

Ja, das war schon hart. Ein Zimmer in der Baracke für die ganze Familie. Dann sind wir umgezogen in das erste Pfortnerhaus der Firma Heidenhain in der Nansenstraße. Es roch zwar immer noch

nach Lost. Die Entsorgung war aber schon abgeschlossen. Es waren ja meist Flüchtlinge. Es ging langsam aufwärts. Nach und nach entstanden Wohnhäuser und es siedelte sich Gewerbe an.

Wo hatten Sie Ihre Frau kennengelernt?

Wo das jetzige Heimathaus steht. Sie kam aus Tilsit. Die hatten einen weiteren Weg bei der Flucht. Sie kam dahergeradelt und da dachte ich mir, die gefällt mir. Wir waren 58 Jahre lang verheiratet und haben 3 gemeinsame Söhne. Wir haben viele Bergwanderungen gemacht und seit den 80er Jahren Deutschland wie auch das Ausland mit dem Wohnwagen erkundet. Ein paar weiße Flecken habe ich noch auf der Karte.

Auch verschiedene Flugreisen haben wir unternommen. Eine besondere Freude war es mir, mit dem Teuschel Engelbert und dem Ebert Walter in 14 Tagen vom Schlegeis-Gletscher bis Belluno zu gehen. Das war mein größtes Bergerlebnis.

Ehrenamt hat auch ein große Rolle gespielt, vor allem die Feuerwehr und der Campingclub.

Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut ist älter als die Stadt, sie wurde im November 1949 gegründet, damals war schon mein Vater dabei. Jetzt sind wir in der 4. Generation bei der Feuerwehr. Ich war über 30 Jahre Kassier. Außerdem sind wir 1966 in das alte Feuerwehrhaus in der Munastraße eingezogen. Der Campingclub wurde 1952 gegründet. Wir sind 1986 dazugegangen. 25 Jahre war ich im Vorstand. Kassenprüfung mache ich noch bei einigen anderen Vereinen wie beim Heimathaus e.V..

Auch die Musik spielte schon immer eine große Rolle in Ihrem Leben.

Beim „Vati Knirsch“ habe ich Posaune spielen gelernt. Da gibt es ja jetzt den nach ihm benannten Weg. Er hat so viel Kultur nach Traunreut gebracht, die Stadtkapelle und die Spielschar, Singkreise und das „Haus der Jugend“ gegründet. Im Gesamten habe ich 25 Jahre Musik gespielt, vorwiegend bei der Stadtkapelle.

Gab es schon immer so viele Vorurteile gegenüber Traunreut?

Es ist leider so, dass die Vorurteile aus dem Umfeld an die Kinder weitergegeben wurden. Wenn sie sich kein eigenes Bild machen, dann wird das so genommen. Es hat lange gebraucht, bis Einheimische von außerhalb nach Traunreut gezogen sind und verstanden haben, dass sie sich so den Hin- und Rückweg sparen. Und alle schimpfen über die Firma Heidenhain im Zentrum, obwohl sie weder Lärm noch Abgase produziert, aber es wurde damals eben kein Grundstück zur Verfügung gestellt. Wenn Heidenhain einen Schnupfen hat, dann hat die Stadt eine Erkältung.

Wie hat sich Traunreut entwickelt?

Die Stadt hat sich absolut zum Positiven entwickelt. Und die am meisten schimpfen, verdienen gutes Geld in Traunreut. Man wird immer hören, dass es früher besser war. Zwischen den Baracken gab es nicht mal eine Straßenbeleuchtung, da haben wir die Schneise zwischen den Bäumen gesucht. Man darf nicht vergessen, wir haben so viele Vereine. Wünschenswert wäre auch ein Museum im neuen Bücherei- und VHS-Gebäude. Nur den neuen Kreisverkehr in der Stadtmittte finde ich unmöglich.

Die Abenteuerlust hat nichts mit dem Alter zu tun. In Kürze macht sich Horst Klepke auf den Weg: diesmal geht es nach Indien mit Eckes Edelkirsch als Gastgeschenk im Koffer.



DANKESCHÖN! GESCHAFFT!

DER GEMEINSAME NEUBAU VON BIBLIOTHEK UND VHS KOMMT

„Das gemeinsame Engagement hat sich gelohnt“, sind sich die Initiatoren der Aktion für den Neubau der Bibliothek mit VHS einig. „Die Bücherei wird gebaut!“ Natürlich wäre es wünschenswert gewesen, wenn regionale Medien auch Stimmen aus dieser Aktionsgruppe zum absolut positiven Wahlergebnis veröffentlicht hätten. So machen wir das eben und danken allen Bürgern, Wahlhelfern und insbesondere dem gesamten Team für das unglaubliche Engagement! Es hat sich wieder gezeigt, wie viel man gemeinsam bewegen kann, wenn man sich für einen positiven und konstruktiven Weg entscheidet.

So freut sich auch der zweite Bürgermeister, Hans-Peter Dangschat (CSU), über das deutliche Wahlergebnis: „67,02 % haben sich im Rahmen des Bürgerentscheids dafür ausgesprochen einen gemeinsamen Neubau von VHS & Stadtbücherei zu errichten. Dieser Ausgang ist ein klares Signal an die Stadtverwaltung und den Bürgermeister, die Beschlüsse des Stadtrats umzusetzen und den Neubau voranzutreiben. Wir dürfen nicht akzeptieren, dass das Projekt durch haushaltspolitische Schwarzmalerei oder bauplanerische Ausflüchte weiter verzögert wird. Das klare Ergebnis zeigt aber vor allem eines ganz deutlich: unser parteiübergreifender Einsatz hat die Bürgerinnen und Bürger für dieses Großprojekt begeistert. Ein starkes Miteinander und sachliche Argumente haben schlagkräftig überzeugt. Ich bin nicht nur aufgrund des Ausgangs froh, dass wir diese gemeinsame, parteiübergreifende Initiative gestartet haben. Für mich war diese enge Zusammenarbeit - mit Vertretern fast aller Parteien - und engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Erfahrung, die bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. So etwas sollten wir nach Möglichkeit bei anderen Themen die die Menschen in Traunreut bewegen wiederholen.“

Auch Christian Stoib (SPD) unterstützte die Aktion tatkräftig: „Die gute, ausgeglichene und fruchtbare Zusammenarbeit ist sicher hervorzuheben. Damit ist es uns gelungen einige Fakten und Sachverhalte klarzustellen und den Blick unverstellt auf die Notwendigkeit eines Neubaus zu lenken, ohne auf vage oder „gefühlte“ Realitäten angewiesen zu sein. Obwohl aufgrund der geringen Wahlbeteiligung das Quorum leider nicht erreicht wurde, freut es mich, dass sich die Mehrheit für einen Neubau entschieden hat und damit den Stadtratsbeschluss bestätigt hat. Jetzt liegt es wieder am Stadtrat den Beschluss zu einer baldigen Planung und schnellen Umsetzung zu führen. Danke an alle Mitstreiter und Bürger die es so sehen wie wir.“

Peter Fuchs (BL) ist begeistert: „Ich freue mich riesig, dass nun Klarheit geschaffen wurde für den gemeinsamen Neubau von

Stadtbücherei und VHS. Ein herzliches Dankeschön an Frau Matovina für die Bildung des Aktionskomitees. Sie hat es geschafft,

neben engagierten Traunreuter Bürgern auch vier der fünf Stadtratsfraktionen zusammen zu bringen. Jetzt gilt es auch für die vier Fraktionen die Grünen, SPD, CSU und Bürgerliste das Bauvorhaben zeitnah gegenüber Bürgermeister und Stadtverwaltung durchzusetzen.“

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Mitglieder der Grünen, ganz besonders Martin Czepan, Hans Baltin, Helga Zembsch und Gretl Gineiger, die tatkräftig von Flyerverteilung auf den Wochenmärkten bis hin zur Plakatierung und Vorbereitung der Präsentation mitgeholfen haben.

Karola Drenth von der VHS Traunreut ist stolz: „Ich persönlich bin überglücklich, dass die Mehrheit für einen Neubau Bibliothek und vhs gestimmt haben. Es ist einfach ein gemeinsamer „Treffpunkt Bildung“. Über alle Alters- und Bevölkerungsgruppen hinweg machen diese zwei Einrichtungen Bildung, Medien, Information und Kultur zugänglich. Wir bringen Menschen zusammen. Und das hoffentlich bald in einem schönen neuen Gebäude wo sich die Bürger und Bürgerinnen „wohlfühlen, bleiben und wiederkommen“. Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Stimme, an alle Stadträte, die diese „Weichenstellung“ bereits am 13. Dezember 2018 gestellt haben!

„Als nicht kommunal politisch tätige Person, war ich wirklich sehr überrascht, wie konstruktiv, kooperativ und harmonisch die hier mitwirkenden Stadtratsmitglieder, der verschiedenen Fraktionen/Parteien und der 2. Bürgermeister Fakten und Tatsachen erarbeitet und ausgetauscht haben, ebenso die Offenheit mit der die Thematik besprochen wurde. Sehr gelungen und toll präsentiert war die Info-Veranstaltung in der TUS Gaststätte. Ich bedanke mich, dass ich als nicht politisch tätige Person hier involviert war. Dieses Miteinander war für mich die Grundidee „Traunreut als Vorlesestadt“, ich freue mich sehr darauf“, so Michaela Mayer, Initiatorin der im November stattfindenden Aktion. Norbert Wolff engagierte sich ebenfalls von Anfang an bei der Aktion: „Ich freue mich sehr, dass es zum Neubau von Stadtbibliothek und Volkshochschule kommen soll. Zugleich glaube ich, dass mit dieser Entscheidung noch ein großes Stück Arbeit verbunden ist: Es nämlich darum, dass sich Bibliothek, VHS, K1, Schulen und weitere Akteure gut vernetzen und gut kooperieren, damit das neue ‚kulturelle Zentrum‘ der Stadt allen Bürgerinnen und Bürgern nützt.“

Henriette Matovina

Hörgeräte Fuchs
Ihr Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb in Traunreut

Wir feiern sechs erfolgreiche Jahre Hörgeräte Fuchs

Und Sie profitieren von unserem Erfolg. Im September bekommen Sie **10 % Rabatt*** auf Hörgerätesysteme.

10% RABATT

*auf Ihren Eigenanteil

Hörgeräteakustikmeisterin & Hörtherapeutin Steffi Schmidt
Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut • Tel.: 08 66 9 - 78 95 45 4
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 18.00 Uhr

Schulrucksack „JobJobber2“
checkmate Blue red

coocazoo

statt ~~€ 99,95~~ nur **€ 54,50**

BAGS TRENDS TRAVEL ACTION
STRECK

Traunreut
Traunpassage

Filialen:
Abensberg • Landshut • Mainburg • Neumarkt-St. Veit
Regensburg • Traunreut • Waldkraiburg

Onlineshop: www.streck24.de

WO DRÜCKT DER SCHUH

Freie Wähler trafen sich in der Sportplatzgaststätte

Um den geplanten Kreisverkehr in der Kantstraße (Höhe ehemaliges Cityhaus) ging es diesmal bei der sehr gut besuchten FW-Veranstaltung „Wo drückt der Schuh?“, die diesmal in der wiedereröffneten Sportplatzgaststätte in Traunreut stattfand.

Bürgermeister Klaus Ritter stellte zunächst in einem kurzen Sachstandsbericht, die aktuelle Planung der Kantstraße vor. Diese sieht vor, dass die Kantstraße verschmälert wird durch beidseitige Parkstreifen und Fahrradschutzstreifen und breite Gehsteige die die Aufenthaltsqualität erhöhen. Dazu kommt ein kleiner, überfahrbarer Kreisverkehr, der auf Höhe des ehemaligen Cityhauses entstehen soll. Als Vorteile nannte er mehr Platz, durch das Wegfallen der Abbiegespuren, mehr Platz auf den Gehsteigen, die Straße bietet für alle mehr Sicherheit und drei Querungshilfen beim Kreisverkehr. Damit soll dann auch das Problem, der Raserei in der Nacht, eingedämmt werden. Dazu machte Werner Heuberger den Vorschlag, ein optisches Element, das nicht überfahren werden kann, auf dem Kreisverkehr zu installieren. Die Baukosten bleiben, so Ritter, egal ob Kreisverkehr oder Ampel gleich. Insgesamt würde der Kreisverkehr wesentliche Vorteile für die Stadt bringen. Außerdem sei diese Planung mit Kreisverkehr eine Planung für die Zukunft, wenn nach Fertigstellung der Osttangente die Kantstraße herabgestuft werden kann.

Der Pferdefuß seien allerdings die sehbehinderten Menschen. Eine ZuhörerIn meinte dazu, dass das auch Rollstuhlfahrer und ältere Menschen betrafen. Josef Blank meinte abschließend, dass Kreisverkehre den Verkehr entzerren, während es bei Ampeln eher zu Staus kommt. Nicht zu vergessen, den Schadstoffausstoß der stehenden Fahrzeuge mit laufenden Motor. Bei Bedarf könne man diesen mit Verkehrsschildern und/oder Zebrastreifen ergänzen.

Ein weiteres Thema waren die beiden gescheiterten Bürgerentscheide zu den Themen Bücherei und Volksfest. Die Zuhörer beklagten sich über die verwirrenden Fragestellungen auf den Wahlzetteln. Die Freien Wähler waren lt. Konrad Unterstein von Anfang an gegen die beiden Ratsbegehren, weil diese den Wähler nur verwirren.

Adolf Trenker sprach die Probleme mit der Linksabbieger-Ampel in der Siemensstraße an, weil sich die Sensoren sehr nah an der Haltelinie befinden. Die Autofahrer fahren allerdings nicht weit genug vor. Er schlug vor, hier ein Schild „Bis zur Haltelinie vor-



fahren“ anzubringen. In Sachen „Heidenhain-Ampel“ ist man lt. Bürgermeister Ritter in Kontakt mit der Firma Heidenhain, so dass diese Ampel künftig am Wochenende ausgeschaltet wird. Eine ZuhörerIn bemängelte, dass es am Wochenende von St. Georgen nach Traunreut keine Busverbindung gibt und schlug einen Rufbus vor. Klaus Ritter teilte mit, dass über den Landkreis ein Ruftaxi in Zusammenarbeit mit den Taxiunternehmen aufgebaut werden soll. Lothar Schindler sprach das Problem mit den parkenden LKWs sowie die Wasserlachen in der Adalbert-Stifter-Straße an. Die parkenden LKWs sollen, so Ritter, nach der Sanierung der Stifter-Straße der Vergangenheit angehören, weil es dann beidseitige Fahrradschutzstreifen geben wird, die das LKW-Parken verhindern.

In Sachen Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung wurde gefragt, wie das jetzt mit Rückerstattung aussieht. Bestandteil der Abschaffung ist eine Härtefallregelung (Volumen 59 Millionen Euro), die rückwirkend zum 01.05.2014 gilt. Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes im bayerischen Landtag am 19.05. wurde in dieser Beziehung Rechtssicherheit geschaffen.

Konrad Unterstein stellte kurz den bisherigen zeitlichen Ablauf in Sachen Ostumgehung vor. Aktuell befindet man sich in der Phase der Voruntersuchung. Die künftige Ostumgehung soll in möglichst konfliktarmen Bereichen trassiert werden. Bis zur Fertigstellung wird es allerdings noch einige Zeit dauern.

Zum Frühlinger Spitz sagte Unterstein, dass die Freien Wähler bereits 2018 einen Antrag zur Einstellung von Planungskosten für die Frühlinger Spitz-Straße gestellt haben. Dieser wurde allerdings abgelehnt. In der Folge kam es dann zu einem Bürgerbegehren, dass letztendlich vom Stadtrat angenommen wurde. Bei der Rücknahme der ablehnenden Beschlüsse stellte sich eine Stadtratsmehrheit bei der Frage zum Grundstückstausch quer. Konrad Unterstein kritisierte das als Verzögerungstaktik, denn es gehe hier um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern.

Fotos/Text: Freie Wähler Traunreut

Chronisch krank? INSEAaktiv
Leben mit chronischer Krankheit

Lernen Sie Wege und Methoden kennen, aktiv mit Ihrer Erkrankung umzugehen.

Kursbeginn: Montag, 21. Oktober 2019 um 17 Uhr
Kursdauer: 2,5 Stunden pro Woche, 7 Wochen lang.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung:

Brigitte Ganzer
Telefon 0861/204 66 92

Träger: Kreisverband Traunstein e.V.

Ideen zum Wohlfühlen!

GARDINEN-EHR

Königsberger Str. 1 • 83301 TRAUNREUT • Tel.: 0 86 69. 90 15 10

Unser Angebot	Unser Service
• Gardinen	• Beratung
• Plissees	• Aufmaß
• Jalousien	• eigene Näherei
• Rollos	• Montage
• Lamellenvorhänge	• Dekoration
• Vorhangstangen	• Showroom

www.gardenen-ehr.de

EHRUNGEN BEI CSU-SOMMERFEST

Mitglieder für langjährige Treue geehrt

Beim gut besuchten Sommerfest des CSU-Ortsverbandes Traunreut in der Pizzeria „Panorama“ nahmen Ortsvorsitzender Hans-Peter Dangschat und Mitgliederbeauftragter Charly Haslwanter Ehrungen für Treue zur CSU vor. Ortsgeschäftsführer Florian Brandl freute sich besonders, dass sich auch mehrere Neumitglieder und einige parteilose CSU-Sympathisanten unter den zahlreichen Gäste befanden.

CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzender Reinhold Schroll wurde von Hans-Peter Dangschat für 20-jährige Mitgliedschaft in der Christlich Sozialen Union geehrt. Für den Jubilar fand Zweiter Bürgermeister Dangschat lobende Worte. Als amtierender Fraktionssprecher und langjähriger ehemaliger Ortsvorsitzender sei Reinhold Schroll eine der tragenden Säulen des CSU-Ortsverbandes Traunreut. Er, Schroll, leite die Stadtratsfraktion souverän und besteche durch seine herausragenden kommunalpolitischen Kenntnisse. Reinhold Schroll arbeite sich detailliert in anstehende Beschlussfassungen ein, sein Wort habe im Stadtrat immer großes Gewicht. Unter seiner Führung sei die Arbeit der CSU-Fraktion im Stadtrat immer konstruktiv. Eine Blockadepolitik oder ideologisch behaftete Positionen lehne Reinhold Schroll konsequent ab.

Außerdem geehrt wurden CSU-Kreisrätin Irmgard Sigleithmayer und deren Ehemann Sebastian Sigleithmayer, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes, für jeweils 30-jährige Mitgliedschaft. Hans-Peter Dangschat dankte der Kreisrätin insbesondere für ihre langjährige konstruktive Arbeit im Traunsteiner Kreistag. An Oliver Dudla und Reiner Schmidt gingen Auszeichnungen für 35 Jahre Treue zur CSU.

Zuletzt stand eine besondere Ehrung an: Der Mitgliederbeauftragte des CSU, Charly Haslwanter, wurde diesmal seinerseits für 35-jährige Mitgliedschaft in der CSU geehrt. Hans-Peter Dangschat betonte, wie wichtig Charly Haslwanter für den CSU-Ortsverband und auch für ihn als Ortsvorsitzenden sei. Die Mitglieder hätten in Charly Haslwanter immer einen aufgeschlossenen Ansprechpartner. Die herzliche Übermittlung von Glückwünschen und Präsenten an Jubilare sei ein wichtiger Dienst an der Gemeinschaft im Ortsverband. Auch bei der Organisation von Veranstaltungen und beim Mobilisieren der Mitglieder habe er sich große Verdienste erworben. Charly Haslwanter ist seit über zwei Jahrzehnten Vorstandsmitglied im CSU-Ortsverband und zudem Delegierter des

CSU-Ortsverbandes in der ordentlichen und besonderen Kreisversammlung. Alle Geehrten erhielten neben Ehrennadeln und Ehrenurkunden auch immer ein „CSU-Traunreut Schnapserl“. Dem offiziellen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Grillfleisch an.

Fotos/Text © Georg Grafetstätter



CSU-Ortsvorsitzender Hans-Peter Dangschat ehrt CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzenden Reinhold Schroll (rechts) für 20 Jahre Mitgliedschaft in der CSU.
Foto: Georg Grafetstätter

„Hysterie und Angstmache nicht der richtige Weg“



Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber sprach beim 3. CSU-Wirtschaftsempfang – Wahlhilfe für Hans-Peter Dangschat: Künftig „der richtige Bürgermeister für Traunreut“

Beim 3. Wirtschaftsempfang des CSU-Ortsverbandes Traunreut im Seminarsaal der Schlossbrauerei Stein betonte Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (CSU) vor etwa 60 geladenen Gästen aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, dass gerade in der gegenwärtigen politischen Situation „Hysterie und Angstmache nicht der richtige Weg“ seien.

Eingeladen hatte die Ministerin CSU-Ortsvorsitzender und Zweiter Bürgermeister Hans-Peter Dangschat. Die mit ihrer Familie in Bayerisch Gmain im Berchtesgadener Land lebende Mutter von drei Töchtern gestand Versäumnisse in der Außendarstellung der Landwirtschaft ein, die Schwerpunktthema ihres Vortrags und der anschließenden Diskussion war: „Wir haben es versäumt, der Stadtbevölkerung die Leistungen der Landwirte zu verdeutlichen.“

Fotos/Text © Georg Grafetstätter

STIMMUNGSVOLLES DOPPELPLATZKONZERT

Stadtkapelle Traunreut und der Musikverein Chieming e.V. begeistern Zuhörer



Großer Beliebtheit erfreuen sich die wöchentlichen Platzkonzerte der Chieminger Blasmusik, unter der Leitung von Hans Schnell, am Schlossplatz in Chieming. Ein besonderes Highlight fand Ende Juli statt: ein Doppelplatzkonzert mit der Stadtkapelle Traunreut.

Mit dem bekannten Marsch „Castaldo“, eröffneten die 30 Musikanten der Chieminger Blasmusik das Konzert am See. „Es ist wirklich erfreulich, dass heute so viele Zuhörer gekommen sind“, so der 1.

Vorsitzende Andreas Steiner und begrüßte die Gäste aus Traunreut. Abwechselnd spielten die beiden Kapellen Klassiker wie die „Kuschelpolka“ von Peter Schad. Der Polka Hit „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl durfte mit seinen rhythmischen Passagen und seiner lyrischen Triemelodie auch nicht fehlen. Den Auftakt zum zweiten Teil bildete die solistische Bravour-Polka „Laubener Schneltpolka“ von Kurt Gäble, gespielt von den Musikanten der Stadtkapelle Traunreut. Darauf folgten die Medleys „Welthits aus Italien“ und „Schlager Hit Mix“, die mit ihren bekannten Melodien dazu einluden mitzusingen. Manfred Neuhauser, 1. Vorsitzende der Stadtkapelle Traunreut bedankte sich am Ende des Abends noch einmal für die Gastfreundschaft der Chieminger und überreichte dem scheidenden Dirigenten einen Geschenkkorb. Zum Abschluss des gelungenen Abends spielten die 50 Musikanten gemeinsam „Mein Heimatland“. Begeistert von der mitreißenden Musik forderten die Zuhörer auf den voll besetzten Bierbänken noch eine Zugabe. Diesen Wunsch erfüllten die Musikanten gerne mit dem „Bozner Bergsteiger Marsch“.

„BLATTLÄUSE“ BESUCHTEN EINE IMKERIN

Traunwalchener Gartenbauverein



Passend zum diesjährigen Motto „Wo kommt unser Essen her?“ besuchten rund 20 „Blattläuse“ des Traunwalchener Gartenbauvereins die Imkerin Luise Mitterreiter in Fehling.

Die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Lebensweise der Bienen und die Entstehung von Honig. Etwa 30.000 Bienen, sowohl weibliche als auch männliche, leben zusammen mit einer Königin in einem Bienenvolk. Luise zeigte den Kindern die im Vergleich zu den Arbeiterinnen wesentlich größere markierte Königin. Auch



die Aufgaben der einzelnen Bienen wurden genauer erläutert. So ist beispielsweise die Königin für das Legen der Eier zuständig, die Arbeiterinnen müssen die Königin mit Nahrung versorgen, den Bienenstock wärmen bzw. kühlen und am Eingang „Wache halten“. Ausgerüstet mit einem Bienenhut durfte jedes Kind das Bienenhaus auch von innen besichtigen. Beim Entdecken der mit Honig gefüllten Waben, Schleudern und Abfüllen des Honigs in Gläschen konnten die Kinder sehen, dass die Herstellung von Honig sehr arbeits-

aufwändig ist. Das rege Interesse aller Teilnehmer zeigte sich am gespannten Zuhören sowie an den vielen Fragen an die Imkerin.

Mit Honigbrotchen, Melone und Getränken ging ein sehr interessanter Nachmittag zu Ende. Damit wir auch in Zukunft mit leckerem Honig versorgt werden, hat zudem jedes Kind ein Tütchen mit bienenfreundlichen Blumensamen mit nach Hause genommen.

Fotos/Text: Gartenbauverein, Maria Schindler

EIN WUNDERBARES KINDERGARTENJAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU

Vereinskindergarten Traunreut

Seit Anfang Juli ging es für unsere Vorschulkinder heiß her. Langsam wurde Ihnen bewusst, dass Ihre Kindergartenzeit bald zu Ende ist.

Am 9. Juli fuhren unsere Vorschulkinder mit zwei Erzieherinnen zum Vorschul Ausflug in den Märchenpark nach Ruhpolding und verbrachten dort einen wunderbaren Tag. Auch stand noch der Besuch in der Stadtbücherei an, wie jedes Jahr fanden es unsere Kinder ganz toll dort. Am 17. Juli war es dann soweit und unsere Vorschulkinder wurden offiziell aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Am darauffolgenden Wochenende fand die Vorschulübernachtung zum Thema „Piraten“ statt. Es wurden Spiele gespielt und zum Schluss wurde der ersehnte Schatz gefunden. Zum Abendessen gab es leckere Pizza. Für uns und die Kinder war es eine tolle Zeit. Am nächsten Morgen kamen alle Familien zum Frühstück zu uns in den Kindergarten. Eltern und Kinder haben die gemeinsame Zeit sehr genossen.

Wir wünschen unseren „Schulkindern“ alles Gute in der Schule. Vor allem aber Gesundheit, Konzentration und ganz viel Neu-

gierde am Lernen.

Zum Ende des Kindergartenjahres möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei unseren Eltern, Freunden und unserem Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Anfang September starten wir mit 17 neuen Kindergartenkindern. Wir freuen uns auf eine aufregende, gemeinsame Zeit der Eingewöhnung.

Fotos/Text: Claudia Thönißen

»MITEINANDER GEMEINDE GESTALTEN«

Fest der Kath. Pfarrgemeinde am 15. September

Unter dem Thema »Miteinander Gemeinde gestalten« steht das Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde Zum Heiligsten Erlöser Traunreut am Sonntag, 15. September 2019.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche am Rathausplatz. In Anschluss daran können sich die Mitfeiernden im Pfarrsaal bei Leckereien vom Grill stärken. Ab 13.00 Uhr wird ein buntes Bühnenprogramm mit musikalischen und tänzerischen Einlagen geboten. Höhepunkt ist sicherlich der Auftritt des »Zauberclowns Giggi«. In den Pausen gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

TRAUNWALCHNER JUNGBLÄSER



Bei den Traunwalchner Jungbläsern der Blaskapelle hieß es kürzlich nicht wie üblich mit dem Instrument zur Musikprobe zu erscheinen sondern mit dem Fahrrad. Grund da-

für war die alljährliche Radltour zu einem Schnellimbissrestaurant nach Traunreut. Nach einer ausgiebigen Brotzeit, gemeinsam mit Bandleader Manfred Berger, ging es wieder zurück nach Traunwalchen. Die Musikanten waren sich darüber einig, dass das wieder eine der schönsten Proben vom Jahr war. Foto/Text: Jobst

GELUNGENES SOMMERFEST

Kath. Kindergarten Adalbert-Stifter-Straße

Bei wunderschönem Wetter fand am 20. Juli im Kath. Kindergarten in der Adalbert-Stifter-Strasse das Sommerfest statt.



Die Kinder führten mit ihren Erziehern und Kinderpflegern eine Aufführung vor. Elisabeth Bäuml von der Musikschule Traunwalchen fügte

mit den Kindern auch noch zwei Tänze bei. Für die Kinder war danach einiges geboten, von Knaxiade - eine Aktion der Sparkasse, Edelsteinsuche im Sand, Glitzertattoos bis hin zu Kinderschminken. Fürs leibliche Wohl gab es neben Würstchen, eine riesige Auswahl an Kuchen, die viele Eltern dem Kindergarten gespendet haben.

Der diesjährige Elternbeirat organisierte eine riesige Tombola mit Hilfe von Sponsoren aus Traunreut und Umgebung. Durch die wunderbaren Sachspenden gab es so einiges zu gewinnen, für jeden war bestimmt was dabei.

Die Kindergarten Leitung und der Elternbeirat bedanken sich hiermit bei den Eltern, Sponsoren und den Helfern für die Unterstützung aller Art. Dadurch war es ein sehr schönes und gelungenes Sommerfest! Fotos/Text: Elternbeirat

SOMMERFEST UND EINWEIHUNG

Kath. Kindergarten Dresdnerstraße

Voller stolz präsentierten die Kinder am Sommerfest dem anwesenden Publikum, was sie in den vergangenen Wochen eingeübt haben. Die Vorschulkinder mit „PomPons“ den sportlichen Tanz „La Copa de la Vida“.



Danach begannen wir mit unserem Programm „Knaxiade“ (unterstützt von der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg). Zusätzlich zu dem ganzem Spaß gab es zur Stärkung Kaffee & Kuchen, Bratwürste & Salate und kalte Getränke. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern und unserem Elternbeirat für die großartige Hilfe bedanken. Auch die neuen Spielstraßen wurden feierlich mit einer kleinen Andacht, Liedern und Segnung durch Frau Frau Dr Lücking eingeweiht. Sie haben alles was eine ordentliche Straße braucht: Verkehrsschilder, Ampeln, Zebrastreifen und Parkplätze. Die „Große“ ist für die vielen Tretfahrzeuge, Dreirad, Roller, Laufrad und Co. Die „Kleine“ Spielstraße für Matchboxautos aller Art. Gewünscht hat sich der Kindergarten die Straßen schon lange und das nicht nur für die Verkehrserziehung, die jedes Jahr mit den Vorschulkindern im Kindergarten stattfindet. Durch die Spielstraßen wird der Verkehr endlich in „sichere“ und geordnete Bahnen gelenkt. Verbundsleiter Herr König von Kita-Verbund Traun-Alz, Vorsitzender des Elternbeirats, Hausmeister und Kita Leitung, durften gemeinsam des Band durchschneiden...1,2,3 Gute Fahrt!

Fotos/Text: Kath. Kindergarten

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Der neue Zafira Life passt perfekt zu Ihnen:
Er verbindet Flexibilität mit Komfort und smarten Technologien. Die Lounge auf Rädern ist in drei Fahrzeuglängen verfügbar, bietet Platz für bis zu neun Personen und ist mit einer Reihe von Top-Innovationen erhältlich – zum Beispiel:

- bis zu neun individuell konfigurierbare Sitze
- elektrische Schiebetüren mit Sensorsteuerung¹
- Touchscreen-Navigation mit 7"-Farbdisplay¹
- Panorama-Glasdach¹
- intelligenter Geschwindigkeitsregler mit automatischer Gefahrenbremsung¹
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera¹
- leistungsstarke und sparsame Motoren

UNSER BARPREISANGEBOT
für den Opel Zafira Life Selection M, 1.5 Diesel 75 kW (102 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP
Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab 28.790,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,4-5,3; außerorts: 4,9-4,7; kombiniert: 5,1-4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 136-129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

¹Optional bzw. in höherer Ausstattung erhältlich

DER NEUE ZAFIRA LIFE

IHRE LOUNGE AUF RÄDERN.

GÜNTHER

Autohaus Günther GmbH & Co. KG
Trostberger Str. 4 • 83301 Traunreut
www.opel-guenther-traunreut.de
Tel.: 08669/8585-0

VERABSCHIEDUNG VORSCHULKINDER

Kath. Kindergarten Dresdnerstraße



Ende Juli fand die alljährliche Verabschiedung der Vorschulkinder des katholischen Kindergartens Dresdnerstraße statt.

Dazu lud jede Gruppe Eltern und Geschwister ein. Im Turnsaal durften sich zu

Beginn alle Vorschulkinder ihr Lieblingsspiel aus der gesamten

Kindergartenzeit aussuchen, das ein letztes mal gemeinsam im großen Stuhlkreis gespielt wurde. Es reichte von „Hänsel und Gretel“, über „Die kleine Spitzmaus“ bis hin zu „Tick Tack Tellerlein“ und vielen mehr. Im Anschluss daran holte sich jedes Kind mit seinem Schulranzen seinen Ordner mit Erinnerungsfotos und Kunstwerken ihrer Kindergartenzeit sowie einigen kleinen Präsenten ab. Nun begann der lustigste Teil der Verabschiedung - das „Rauswerfen“ der Vorschulkinder durch die Erzieher/innen auf eine dicke Matte, die im Garten vor dem Turnsaal lag. Zu guter letzt wurde noch bei Sonnenschein im Garten mit Getränken, Kuchen und spielenden Kindern gefeiert.

Die Eltern und Vorschulkinder danken auf diesem Weg recht herzlich dem gesamten Team des katholischen Kindergartens Dresdnerstraße für die schöne und unvergessliche Kindergartenzeit.

Fotos/Text: Kath. Kindergarten

BUNDESJUGENDSPIELE IN TRAUNWALCHEN

Ende Juni fanden auch dieses Jahr wieder die Bundesjugendspiele der Carl-Orff-Grundschule am Sportplatz in Traunwalchen statt. In den leichtathletischen Disziplinen Weitsprung, 50m-Lauf und Schlagball durften die Kinder aller vier Jahrgangsstufen ihre sportlichen Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen zeigten die Schülerinnen und Schüler große Freude an der Leichtathletik, während unter tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern Zeiten gestoppt, Entfernungen gemessen und Werte notiert wurden.

Zur Stärkung zwischendurch gab es frisches Obst für die Kinder, das von den Eltern zubereitet wurde. Um den heißen Temperaturen zu trotzen, durften sich die Schüler mit Wasserschlächchen

und Spritzblumen abkühlen, was zu einer großen Freude unter den jungen Sportlern führte.

Zum Abschluss traten alle sechs Klassen in einer Wasserbecher-

Staffel gegeneinander an und ließen die Bundesjugendspiele stolz mit der Verleihung der Urkunden ausklingen.



Fotos/Text: Grundschule Traunwalchen

REGIONALENTSCHEID Vorlesewettbewerb



Die beiden Schulsieger des Englisch Lesewettbewerbs am JHG, David Fernandez und Tristan Schillings führen mit der Englisch Fachbetreuerin Frau Dr. Astrid Scheuerer zum Regionalentscheid nach Vaterstetten. Unterstützt wurden die beiden Vorleser auch kräftig von ihren Mamas, die es sich nicht nehmen ließen, auch in Vaterstetten dabei zu sein.

10 Schulen hatten ihre Kandidaten in den Kategorien „Native Speaker“ (Englisch als Muttersprache) und „Non -Native Speaker“ (Englisch als Fremdsprache) angemeldet. Tristan vertrat das JHG in der ersten und David in der zweiten Kategorie. Nach einem selbst-ausgewählten Text wurde den Schülern ein unbekannter Text, in diesem Fall aus Alice in Wonderland vorgelegt. Während die Jury, bestehend aus Oberstufenschülern, Elternbeiratsmitgliedern und Englischlehrkräften des Humboldt Gymnasiums sich berieten, konnten die Lesekandidaten sich an einer Candy Bar, Keksen und Brezen stärken und nebenbei noch den Film zu Alice in Wonderland auf Englisch anschauen.

Tristan musste sich nur einigen muttersprachlichen Mädchen geschlagen geben und David erreichte in seiner Kategorie den beachtlichen 4. Platz. Die tollen Platzierungen der beiden Jungs beweisen einmal mehr, dass Lesen nicht nur eine Freizeitbeschäftigung für Mädchen ist. 2020 wird das JHG den Regionalentscheid ausrichten.

Fotos/Text: Dr. Astrid Scheuerer/ JHG Traunreut

LESEWETTBEWERB der 5. Klassen



So mancher träumt von einer Weltreise... und die 5. Klassen hatten von April bis Juli die Gelegenheit dazu!

Dabei gab es eine Weltkarte, die bereist werden durfte. Die Spielregeln der „Lesereise“ waren klar: jeder, der mitmachen wollte,

musste mindestens ein Buch lesen und die dazugehörigen Fragen beantworten um ein Fähnchen zu erhalten. Dieses wurde dann in einen kleinen Pappkoffer gesteckt; und dieser Koffer wurde auf den jeweiligen Kontinent auf der Weltkarte gesetzt. Wer ein weiteres Buch las, dessen Koffer wurde mit einem neuen Fähnchen auf den nächsten Kontinent versetzt usw. 22 Mädchen und 6 Jungen beteiligten sich daran, insgesamt wurden 113 Bücher gelesen, das macht 23381 Seiten. Dabei las Elisa Tejada- Heidenhain (5b) 15 Bücher, gesamt 3374 Seiten, was 20 Fähnchen ergibt und ist damit die Siegerin. Marlene Schultes (5a) wurde Zweite mit 18 Fähnchen. Laura Müller (5a), Isabel Vachenaue (5a), Samuel Baltin (5a), Nai-Yi Jost (5b), Felicitas Lier (5c) und Luisa Procopio (5c) erzielten jeweils 7 Fähnchen oder mehr und bekamen einen Sonderpreis. Jeder Teilnehmer mit mindestens einem Fähnchen nahm an einer Auslosung teil. Anna-Maria Reznikov (5c) und Eik Rose (5a) wurden gezogen und erhielten ebenso Gutscheine. Vielen Dank an Frau Seitenglanz, die ihn erstellte und leitete.

Text: Lena Einsiedl (5a)/ JHG Traunreut

SPANNENDER EINBLICK

in die Welt des fairen Handels



Auch das Johannes – Heidenhain – Gymnasium hat sich auf den Weg zur Fair-trade-School gemacht. Seit Februar beschäftigen sich die 13 Teilnehmer des P-Seminars Die Welt fairbessern damit, was unter dem Konzept ‚Fairer Handel‘ zu verstehen ist, wer sich da-

für einsetzt, wie das Konzept umgesetzt wird und wie sichergestellt wird, dass sich alle Beteiligten an vorgegebene Richtlinien halten.

Diese Fragen wurden durch Recherchearbeit, aber auch in Workshops und Gesprächsrunden mit Privatpersonen und Organisationen, die sich für fairen Handel einsetzen, beantwortet. Auch einige konkrete Aktionen konnten schon umgesetzt werden: die Verkostung fair gehandelter Waren für die Schulfamilie, ein Frühstück mit fairen und regionalen Zutaten für eine 5. Klasse und das Erstellen einer Weltladenrallye für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Weitere Aktionen für das neue Schuljahr, wie zum Beispiel ein Fußballturnier mit fair hergestellten und gehandelten Fußbällen, sind bereits in Planung. Der ebenfalls im Herbst angesetzte Besuch von Betrieben, die nach dem Prinzip des fairen Handels arbeiten, wird den Teilnehmern sicherlich neue Perspektiven eröffnen. Bis Januar haben die Schüler noch Zeit, den Gedanken des fairen Handels mit ihren Möglichkeiten im Schulalltag umzusetzen. Eine spannender Weg, auf dem die Schüler dankenswerterweise von vielen Einrichtungen, Organisationen, Betrieben und Einzelpersonen unterstützt werden.

Text: Christina Falter / JHG Traunreut, Foto: Alexandra Orwat, Q11

US-DIPLOMAT BESUCHT DAS JHG

Der ehemalige US-Diplomat Haywood Rankin und seine deutsche Ehefrau Sabine Schmid-Rankin sind bereits bekannte Gäste am JHG. Sie kommen nämlich schon seit ca. 15 Jahren an die Schule, um mit den Schülern der 11. Jahrgangsstufe zu sprechen.

Dieses Jahr referierte Haywood Rankin über die Situation im Nahen Osten, Nord Korea und die aktuelle Politik in den USA. Da er seinen diplomatischen Dienst unter anderem in Ländern des Nahen Ostens ableistete, konnte er den Schülern die aktuelle Situation in dieser Region gut erklären. Mr. Rankin erklärte die verschiedenen Rollen, die unterschiedliche Länder im syrischen Bürgerkrieg spielen und analysierte zudem Trumps Taktik im Konflikt mit dem Iran und Nord Korea. In Bezug auf die US-Präsidentenwahlen 2020 wägte der ehemalige Diplomat die Chancen der Konkurrenten Trumps von den Demokraten wie Joe Biden, Kamala Harris oder Bernie Sanders ab, jedoch war er nicht sehr optimistisch in Bezug auf deren Erfolg.

Das Thema „Waffen in den USA“ wurde ebenfalls anhand der Erfahrungen von Mrs. Rankin, die sich vehement gegen den Besitz von Waffen ausspricht, diskutiert. Eine große Überraschung für die Schüler war es, zu hören, dass die Jugendbewegung „Fridays for Future“ in den USA nur wenige kennen. Die Elftklässler durften weitere Fragen stellen, unter anderem, wie man Diplomat wird. Während man in Deutschland zur Uni muss, ist die Voraussetzung in den USA das Bestehen eines sehr schwierigen Tests. Zum Schluss konnten Mr. und Mrs. Rankin eine Packung des JHG-Kaffees mit nach Hause nehmen, damit sie sich bei jeder Tasse an die Schule erinnern. Wir hoffen, dass die beiden noch viele weitere Jahre ans JHG kommen können!

Fotos/Text: Alexandra Orwat, Q11 JHG Traunreut

MULTINATIONALES SCHULPROJEKT an der Realschule in Traunreut

„Minderheiten in Europa“- so lautet der Titel des aktuellen Erasmus+ Projekts. Schüler sollen darin entdecken, dass Minderheiten maßgeblich zur Entwicklung unseres Landes und unserer Kultur beitragen und beigetragen haben. Aus diesem Grund begrüßte die Schulgemeinschaft 12 Schüler und 8 Lehrer aus Rumänien (Satu Mare), Mazedonien (Bitola) und der Türkei (Istanbul).

Das Programm war vielfältig und so wurden die Gäste am ersten Tag gleich mit einer bayerischen Feier in der Aula mit Schuhplatteln und einem bayerischen Frühstück begrüßt. Nachmittags stand ein Ausflug nach Herrenchiemsee auf dem Programm. Dann folgte ein internationaler Tag, an dem ein Workshop unter dem Motto „Medienbewusstsein“ mit Schwerpunkt Fake News über Minderheiten stattfand. Die Lehrerin Anja Schindler lies die Schüler so manche Fake News simulieren. Abschließend wurde getestet wie viele Klicks man damit erhält. Am Mittwoch reiste Frau Renate Klupp zusammen mit den Gästen und Schülern der Realschule Traunreut nach München, um dort im jüdischen Museum in einem Workshop den Unterschied zwischen koscher und vegan Kost zu konkretisieren. Jeder der Gäste, unter denen auch Muslime waren, konnten von ihrer Esskultur erzählen und so wurden Sitten und Bräuche bewusst wahrgenommen.

Zusammen mit Herrn May fuhren die Gäste und einige Schüler der Realschule Traunreut für 2 Tage nach Bamberg, um sich mit Erik Berkenkamp über Arbeitsmigranten zu unterhalten. Der Experte für Zuwanderung konnte den Schülern die Entwicklung der Zuwanderung in Bayern seit den 60er Jahren erklären. Neben Italienern und Portugiesen, die für Industriebetriebe der Region angeworben wurden, gibt es in Bamberg viele Ladenbesitzer aus der der Türkei, Syrien und anderen arabisch sprachigen Ländern. Diese haben sich sehr gut etabliert. In Traunreut sind es vornehmlich Familien, die aus den GUS-Staaten wie Russland, Ost- und Südost-



europa zugewandert sind. Obwohl an der Realschule Traunreut etwa 30 Prozent der Schüler einen Migrationshintergrund haben, ist dies nur durch einen Blick in die Akten feststellbar. Denn alle Schüler sind gleichermaßen gut in das Schulleben integriert. Ein besonderes Beispiel für schnelle Integration, die einem hohen sozialen Engagement und einem eifrigen Spracherwerb geschuldet ist, ist Kais Alsamman. Der syrische Flüchtling erlernte innerhalb eines Jahres die deutsche Sprache und wurde schon nach kurzer Zeit von den Mitschülern zum ersten Schülersprecher gewählt.

Durch diverse Workshops während des Besuches der Gäste konnten die Schüler Minderheiten an der Realschule Traunreut als große Bereicherung wahrnehmen. Letztendlich auch durch das multinationale Geschmackserlebnis in Form von Kuchen und Häppchen aus über 20 Ländern die Schüler des Ethik-Unterrichts unter der Leitung von Frau Cigdem Ildiz für die Gäste vorbereitet haben. Wenn das Buffet von der Siebenbürger Tanzgruppe begleitet wird ist dies ein ganz besonderes Erlebnis.

Nun freuen sich die Erasmus+ Schüler auf ihre Reisen nach Rumänien im September 2019 und nach Mazedonien im Frühjahr 2020.

Text/Foto: Realschule Traunreut

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

DIENSTAG, 03.09.2019

■ Kochkurs: „Mediterranes Sommergrillen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 06.09.2019

■ Besichtigung: „Besichtigung der Ölmühle in Schnaitsee mit Verkostung“ mit Manfred Heistracher, von 14:00 bis 16:30 Uhr Treffpunkt: Garting 2, 83530 Schnaitsee.

SAMSTAG, 07.09.2019

■ Führung: „Geheimnisse von Eiszeit & Furchensteinen - Eiszeitliche Hügel & Senken um Chieming hautnah erlebt“ mit Christina Erdanhofer (ausgeb. Chiemsee-Naturführerin), von 09:30 bis 12:30 Uhr Treffpunkt: Minigolfplatz neben dem Parkplatz des Strandbades Chieming

■ Workshop: „Bairisch für Zugroaste - ein humorvoller Einblick in Sprache, Kultur und Mentalität der Bayern“ mit Thomas Mayer (Kabarettist, Mundart-Künstler, Autor), von 09:30 bis 13:00 Uhr Heimathaus, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 5.

■ Seminar: „Permakultur-Garten-Exkursion“ mit Karin Frank (Permakultur-Designerin), von 10:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: wird noch vereinbart.

DIENSTAG, 10.09.2019

■ Kochkurs: „Steak ist mein Gemüse“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

DONNERSTAG, 12.09.2019

■ Kurs: „Englisch - Beratung und Einstufung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 16:00 bis 18:00 Uhr VHS Raum W1.

FREITAG, 13.09.2019

■ Besichtigung: „Waldkäfer“ - Besichtigung des Traunreuter Waldkindergartens“ mit Cornelia Streitwieser (), von 13:00 bis 15:00 Uhr Städtischer Schrebergartenparkplatz.

SAMSTAG, 14.09.2019

■ Wanderung: „Sonnenaufgangstour inkl. Bergfrühstück auf einer urigen Alm - wir haben neue Ziele für euch!“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg-Schneeschuhwanderführer), von 06:30 bis 12:00 Uhr Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr Atelier Janson, Gewerbering 4, 83370 Seon.

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Vom Sockel gestürzt - Die Erweiterung des Skulpturbegriffs“ mit Dr. Maria Schindler, von 10:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ Wanderung: „Auszeit am Berg - Meditative Wanderung mit Entspannungstrainerin und BR-Moderatorin Andrea Otto“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg-Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

SONNTAG, 15.09.2019

■ Workshop: „Nia® - Schnupperworkshop“ mit Walburga Mussner (Zert. NIA Black Belt Trainerin), von 10:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 17.09.2019

■ Besichtigung: „Zu Gast beim Bayerischen Fernsehen - Studio Freimann“ mit BR Fernsehen, von 14:00 bis 21:00 Uhr Bayerischer Rundfunk, Studio München-Freimann, 80939 München.

■ Kurs: „Infoabend: Computerkurse, Multimedia und Internet“ mit Maria Maier, von 17:30 bis 18:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Raum 107.

■ Kochkurs: „Tapas und Antipasti-Variationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

MITTWOCH, 18.09.2019

■ Seminar: „Rund um die Bohne - Kaffeeseminar“ mit Ulrich Niedersteiner (SCAE Barista, Diplom-Kaffeesommelier), von 17:30 bis 20:00 Uhr Baruli Kaffeerösterei, Hauptstraße 1, 83371 Stein an der Traun.

DONNERSTAG, 19.09.2019

■ Führung: „Stadtführung Salzburg: „Verborgene Schätze““ mit Susanna Ihninger-Lehnfeld (staatlich geprüfte Fremdenführerin), von 14:00 bis 16:30 Uhr Treffpunkt: vor dem Schloss Mirabell/Haupteingang Mirabellplatz.

■ Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr Treffpunkt: Schützing, Chieming.

FREITAG, 20.09.2019

■ Besichtigung: „Regionale Produkte in hochwertiger Qualität - Dank Erdwärme - Gemüse aus der Region für die Region!“ mit Gemüsebau Steiner GmbH & Co. KG (), von 13:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Eingang Gemüsebau Steiner, Edt 8, 84558 Kirchweidach

■ Führung: „Traunwalchen wie's kaum einer kennt“ mit Johannes Danner (Heimatspferger), von 15:00 bis 17:15 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz Traunwalchen.

■ Wanderung: „Jahreskreisfest: Herbst-Tag-und-Nachtgleiche“ mit Doris Nebel, von 15:00 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Kloster Seon, 83370 Seon.

■ Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr Treffpunkt: Schützing, Chieming.

■ Workshop: „Wir bereiten unsere Haut auf die Herbstwinde vor“ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 21:00 Uhr Obereggerhausen 1, Grabenstätt.

SAMSTAG, 21.09.2019

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Anden und Afrika - Alpakas und afrikanische Trommeln“ mit Michaela Albrecht, von 10:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: Buchberg 7, 83301 Traunreut.

■ Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr Treffpunkt: Schützing, Chieming.

MITTWOCH, 25.09.2019

■ Workshop: „Seifensieden für Anfänger“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und zertifizierte Kräuterfrau), von 17:30 bis 21:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 26.09.2019

■ Wanderung: „Almwanderung mit Genuss“ mit Doris Nebel, von 09:30 bis 12:30 Uhr Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

■ Kochkurs: „Snacks und Wraps“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob (), von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

FREITAG, 27.09.2019

■ Wanderung: „Kunsthistorischer Spaziergang um den Klostersee“ mit Hedwig Amann (Kunsthistorikerin), von 14:00 bis 15:30 Uhr Kloster Seon, Klosterweg 1, 83370 Seon.

■ Besichtigung: „Besichtigung Kloster Baumburg „Die Rokokoperle des Chiemgau““ mit Irmi Huber (Gemeindereferentin), von 15:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: Eingang Kloster Baumburg.

■ Kochkurs: „Orientalische vegetarische Küche“ mit Sara Schmid (), von 17:30 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Workshop: „Line Dance - Schnupperworkshop“ mit Gina Reicheneder (), von 19:00 bis 20:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 28.09.2019

■ Workshop: „Yin Yoga - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Der goldene Schatten“ - Freies Malen, Fotografieren, Zeichnen und Schreiben“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Kommunikationstrainerin, Schreibcoach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.SAMSTAG, 28.09.2019

■ Workshop: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

■ Führung: „Führung durch die rumänisch-orthodoxe Kirche Traunreut“ mit Constantin Reinhold Bartok (Pfarrer der rumänisch-orthodoxen Gemeinde), von 14:00 bis 15:30 Uhr Treffpunkt: Kirche, Siebenbürgener Str. 2, 83301 Traunreut.

■ Workshop: „Kreatives Tanzen zum Kennenlernen“ mit Susa Lörler, von 15:00 bis 18:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 29.09.2019

■ Wanderung: „Skulpturenweg - Rund um den Obinger See“ mit Dr. Inge Graichen (), von 12:45 bis 14:15 Uhr Treffpunkt: Bahnhof, Obing.

VHS HERBST/WINTER 2019

600 Kurse, Seminare, Workshops und Vorträge

Gut 600 Kurse, Seminare, Workshops und Vorträge bietet die Volkshochschule (vhs) Traunreut im kommenden Herbst-/Winter-Semester an. Dabei ist das Team unter Leitung von Karola Drenth stolz darauf, dass fast ein Fünftel davon, genau 18 Prozent, Innovationen sind, die es bisher so noch nicht gegeben hat. Mit all diesen Möglichkeiten zur Allgemein- und Weiterbildung, zu kreativem Schaffen und zur Gesundheitsvorsorge liegt man „goldrichtig“, sagt der neue Vorsitzende der vhs, Josef Schallinger, in seinem Vorwort und bezieht sich dabei auf das goldglänzende Titelblatt des neuen Programms, das kostenlos in zahlreichen Geschäften, Banken und öffentlichen Einrichtungen ausliegt.

Stress abbauen, den Körper positiv wahrnehmen, die eigene Kraft spüren und sich ausgewogen ernähren: Das sind im Optimalfall die Ziele der breitgefächerten Vorschläge im Bereich Gesundheit und Fitness, traditionell der umfangreichste im Programm. Ein „Detox“-Fastenwandern unter dem Motto „Entgiften statt Vergiften“ und eine Fastenwoche sind Angebote für Menschen, die etwas mehr Zeit erübrigen können. Ansonsten kann man sich bei den bekannten Methoden einschreiben: Massagetechniken, Qigong, Feldenkrais, Yoga in vielerlei Ausprägungen (neuerdings ganz speziell ein Sonntagskurs für Männer oder Yoga in Spanisch), ein breites Gymnastik-Spektrum, Cantienica, Pilates, Zumba, Rückenschule, Aquatic Fitness und vieles andere mehr. Auch das Angebot an Kochkursen – wie immer sehr international aufgestellt – stellt das Thema „Gesunde Ernährung“ immer wieder in den Mittelpunkt: Backen mit Sauerteig, gesunde polnische Küche, Veganes und Vegetarisches.

Gut austrainiert und ausgewogen ernährt kann man sich dann bestens vorbereitet auf neue berufliche Herausforderungen stürzen. Wer im Betrieb vorankommen will, dem seien ein Rhetorikseminar, Tipps zu Kommunikationstechniken oder zum Nein-Sagen sowie vielfältige Kurse rund um Steuern und Finanzen empfohlen – ebenso das Rundum-Angebot des EDV-Bereichs.

Kurse daheim am Computer „besuchen“

Und hier bietet die vhs etwas bisher noch nicht Dagewesenes an: Kurse live gestreamt. Das heißt: Man meldet sich für einen Kurs an – aktueller Schwerpunkt sind gesellschaftliche Themen – setzt sich dann zu den jeweils festgelegten Zeiten vor seinen Computer, loggt sich per Link ein und hört dem Referenten zu. Im Anschluss besteht meist die Möglichkeit, sich per Chat an einer Diskussion zu beteiligen oder dem Referenten Fragen zu stellen. Neu im Angebot sind auch die online Webinare der Xpert-Business-Reihe. Hier sind vielfältige kaufmännische Abschlüsse möglich. Die Vorteile liegen auf der Hand: Man muss dazu seine Wohnung nicht verlassen,

es besteht optimale Barrierefreiheit, und die vhs kann damit ihr Angebot nochmals um eine ganz moderne Vermittlungsmethode erweitern.

Für den Kreativbereich muss man seine eigenen vier Wände dann aber doch wieder verlassen, wenn man sich etwa in der Malerei, beim Fotografieren, in Bildhauerei oder Keramik, in Kalligrafie, Singen, Tanzen oder Musizieren weiterbilden oder sich neue Anregungen holen will. Das gilt auch für die vielen Fahrten und Besichtigungen, die die Traunreuter vhs anbietet: in der Region bei BSH, bei der Alztaler Hofmolkerei oder bei der Ölmühle in Garting, überregional beim Bayerischen Fernsehen, Bayerischen Rundfunk oder in der Pathologie des Klinikums Schwabing.

Was wäre ein Volkshochschul-Programm ohne Sprachkurse. Auch im kommenden Semester haben Interessierte wieder die Möglichkeit, aus rund einem Dutzend Sprachen zu wählen – von Einführungsangeboten etwa ins Chinesische oder Japanische bis hin zu Spezialkursen im Englischen – sowie, auch nicht unwichtig, einen Kurs „Bairisch für Zuagroaste“ mit dem „Vogelmayer“, dem Kabarettisten Thomas Mayer. Dazu kommt gerade in Traunreut ein breites Angebot an Deutschkursen mit der jeweiligen Prüfungsvorbereitung sowie an Integrationskursen.

Neben all ihren speziellen Angeboten für einzelne Zielgruppen gibt es Semester für Semester Vorträge zu Themen, die das Allgemeinwissen stärken wollen. Im Studium Generale geht es im kommenden Semester um die Thematik „Bewegung – Veränderung – Umbruch“. Dabei werden beispielsweise Pioniere in Wissenschaft, Technik, Kunst und Politik vorgestellt, die Völkerwanderung wird behandelt, und es geht um „Journalismus im Wirbel der Digitalisierung“. Auch der Bereich „Gesellschaft und Leben“ behandelt allgemein interessierende Themen: Populismus, Klima, Nachhaltigkeit sowie Psychologie von partnerschaftlichen Fragen über Kindererziehung bis hin zu Konfliktlösung. Und auch der Blick auf die eigene Umgebung ist ein Thema: Unter anderem werden Führungen in Salzburg, im Schloss Pertenstein, auf Frauenwörth, im Traunsteiner Druckereimuseum oder in der neuen rumänisch-orthodoxen Kirche in Traunreut angeboten.

Schließlich wird auch die Jugend nicht vergessen: In einem eigenen Programmsegment werden Lernwerkstätten und Vorbereitungen für das neue Schuljahr angeboten. Sportlich geht es zu etwa bei dem brasilianischen Kampfsport Capoeira oder bei Karate, kreativ arbeiten können Kinder bei Töpferkursen und beim Kochen. Neu im Bereich Musik ist neben Didgeridoospielen nun auch ein Gitarrenkurs zum Ausprobieren. Erstmals gibt es HipHop-Workshops für verschiedene Altersgruppen. Ein besonderes Erlebnis bieten die Alpakawanderungen rund um Buchberg.

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

TRADITIONELLES WEINFEST

Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen

Die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem traditionellen Weinfest am 28. September in der Talmühle Traunwalchen ein. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Liveband „Boarisch Six“. Zu den Qualitätsweinen aus dem Burgenland rundet eine Zwickl- und Weißbierbar das Angebot ab. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist ebenfalls bestens gesorgt.

Kein Einlass unter 16 Jahren. Ausweiskontrolle. Die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen würde sich freuen Sie als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.

WANN 28. September, 20 Uhr **WO** Talmühle Traunwalchen



© Boarisch Six

DASMAXIMUM IM SOMMER 2019



„JugendFilmKunst“ ist ein einer Kooperationsprojekt vom „Freundes- und Förderkreis DASMAXIMUM Traunreut e.V.“ mit dem Regionalfernsehen Oberbayern. Beim diesjährigen Kurzfilm machte sich die Berufsvorbereitende Klasse (BVB) der Jugendsiedlung Traunreut mit der Kamera auf den Weg durchs Museum. Ganz im Sinne des Stifters Heiner Friedrich ließen sie die Werke auf sich wirken und tauschten sich anschließend darüber aus. Roland Schoppersberger vom RFO begleitete die Jugendlichen dabei. Der Kurzfilm ist in der Mediathek des RFO abrufbar.

Bild 1 links: Im Chamberlain-Saal, Foto C. Kaa



Chiemgauer Kulturtage im Museum DASMAXIMUM mit Andy Warhol und Joseph Beuys. Verschiedener könnten sie nicht sein, die wohl einflussreichsten und bedeutendsten bildenden Künstler in den USA und Europa seit 1945: der eine Pop Art Star und Liebling der High Society, der andere Kunsttheoretiker und gesellschaftspolitisch engagierter Aktionskünstler. Johannes Stüttgen (rechts stehend) ist der engste künstlerische Wegbegleiter von Joseph Beuys, und regelmäßiger Begleiter der Traunreuter „Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys“. Vor den 20 großen Warhol-Werken im Museum DASMAXIMUM ging er der Hochachtung, mit der Warhol und Beuys einander begegneten, auf den Grund. (Bild 2 links)



So selbstverständlich ist für die Teilnehmer der Lebenshilfe ein Besuch im DASMAXIMUM, dass Michael Obermeier (stehend) seine Prüfung zum Heilerziehungspfleger lässig in den Kunsthallen absolvierte - und mit Bravour bestand. Vor den Bob Dylan-Bildern von Maria Zerres überraschten die Betreuten einmal mehr mit ihrem genauen Blick und einer unvoreingenommenen Offenheit gegenüber der Gegenwartskunst. (Bild 3 links)



Um Inklusion und Nachhaltigkeit geht es dem Freien Institut für Kultur- und Sozialforschung in Wiehl, dessen Gründer Dr. Siegfried Saerberg zusammen mit seinen Kolleginnen Dr. Lakshmi Kotsch und Claudia Lak den erfolgreichen Projekten im MAXIMUM auf den Grund ging. Im Interview konnte auch Praktikantin und Schülerin am Trostberger Hertzhaier-Gymnasium Hanna Freitag (links) aus eigenen Erfahrungen berichten (rechts Chamberlain-Skulptur „Hairlesschiffon“). (Bild 4 links)



Damit im Rahmen des Projektes WORT:BILDER Seniorenheime, Schulen, Lebenshilfe und andere soziale Einrichtungen das Museum besuchen können, ist auf Extra-Spenden aus dem Freundeskreis Verlass. Hier freuen sich (v. l.) Therapeutin Hannah Kleuser, Erzieher Robert Golz, beide PSO am Klinikum Traunstein, die Projektleiterinnen WORT:BILDER Pauline Füg und Henrikje Stanze und Museumsdirektorin Birgit Löffler über eine Zuwendung der VR Bank von Vorstand Franz Hofmann (Mitte).

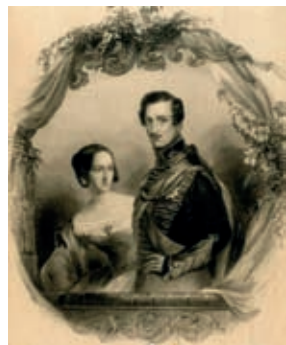


Julia Wiesinger und Ella Soras studieren Innenarchitektur in Rosenheim. Im Fach Objekt- und Möbeldesign entwarfen sie für DASMAXIMUM einen klappbaren Museumshocker (Foto: Julia und Ella mit Hocker „da:klapda“ im Lausen-Saal).

EIN SCHWIEGERSOHN FÜR DEN ZAREN

Eine bayerisch-russische Liebesromanze

Musikalisch-literarische Darbietung MIR e.V. München



Eine literarisch-musikalische Lesung über die Liebesromanze von Maximilian Herzog von Leuchtenberg (Sohn von Napoleons Stiefsohn, Eugène de Beauharnais und Enkel des ersten bayerischen Königs Maximilian I. Joseph) und der Lieblingstochter des

Zaren Nikolaj I., Großfürstin Maria Nikolajewna Romanowa. Mit ihrer Heirat 1839 gründeten sie die einzige bayerisch-russische Dynastie Leuchtenberg-Romanowski, deren Spuren heute noch in Stein an der Traun und Seon spürbar sind, insbesondere auf dem Friedhof der Familie Leuchtenberg bei der Kirche St. Walburg, wo die russisch-orthodoxen Grabmäler an eine friedliche und bereichernde Zeit zweier Kulturen erinnert.

>>> Weitere interessante Vorträge und Führungen im Heimathaus Traunreut am 7. und 8. September siehe Kalender Seite 28!

EINTRITT 6,- €, Rentner und Schüler 3,- €

WANN 6. September, 19 Uhr

WO Heimathaus, Traunreut



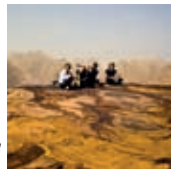
© Theatergastspiele Fürth

DER FREMDE IM HAUS | Theatergastspiele Fürth

Ein intelligenter Theater-Psychothriller von Agatha Christie erzeugt Nervenkitzel: Die junge Cecily gewinnt im Lotto, kauft mit ihrer neuen Liebe Bruce ein abgelegenes Land-Haus. Doch bald schon kippt die Stimmung: Was befindet sich in Bruces ominöser Dunkelkammer? Was hat es mit den leeren Wasserstoffsuperoxyd-Flaschen, die im Garten auftauchen auf sich? Und wieso will Bruce keinen Arzt sehen, obwohl er krank ist? Bruce wird mehr und mehr zum Fremden. Beklemmende Szenarien um dunkle Geheimnisse, die für Cecily lebensgefährlich werden.

WANN 22. September, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut

FLYING CARPET | Quadro Nuevo



© Quadro Nuevo

Quadro Nuevo bereist seit 1996 die Welt, immer auf der Suche nach magnetischen Melodien, immer inspiriert von Kulturen und deren Menschen und Mythen. Zwischen Bayern und Buenos Aires führten die Streifzüge auch in den Orient, wo ein respektvoller Austausch mit dortigen Kollegen entstand. „Flying Carpet“ – Ein wunderbarer Ritt auf dem fliegenden Teppich wurde zusammen mit der Sufi-Band Cairo Steps und Gästen aus Ägypten eingespielt. Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Traunreut.

WANN 10. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



© Bookends perform Simon & Garfunkel

THROUGH THE YEARS FEAT. LEOS STRINGS

Bookend perform Simon & Garfunkel

Das überwältigende musikalische Erbe von Simon & Garfunkel berauscht heute wie damals Jung und Alt. Beeindruckend dicht am Original präsentiert das schottische Duo BOOKENDS mit „Through the Years“ die unvergessenen Hits des erfolgreichen Folkduos, das mit seiner Musik eine ganze Generation geprägt hat. Begleitet vom Leos Strings Quartett aus England mit Dan Haynes und Pete Richard steigt eine authentische Tribute-Show. Mit freundlicher Unterstützung von ESB.

WANN 20. Oktober, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut

Der Umwelt zuliebe!

Jetzt neu!

1. Gereinigte Kunststoff-Box mitbringen und an der Theke öffnen.
2. Offene Box auf das vorgesehene Tablett stellen.
3. Unser Mitarbeiter nimmt das Tablett in Empfang und befüllt die Box mit Ihren Produktwünschen.
4. Box auf dem Tablett und Preisetikett von unserem Mitarbeiter entgegennehmen.
5. Box schließen und mit Preisetikett versehen.

EDEKA Klück
IN TRAUNREUT

Wir ♥ Lebensmittel.

k1 | Kultur- und Veranstaltungszentrum

Bayerische Kinderlieder
Sternschnuppe | k1
Das Duo Margit Sarholz und Werner Meier sorgen mit einer Mischung aus traditionellen und neuen bayerischen Kinderliedern für eine Riesen-Familien-Gaudi. Für Kinder ab 4 Jahren – bayerisch, frech und frisch. | 14.30 Uhr

21.09.

Way up in the Blue
Leo Betzl Trio | k1
Der Sound des vielfach prämierten Leo Betzl Trio um den Rosenheimer Kulturpreisträger Leo Betzl ist facettenreich: Rein akustisch erzeugter Techno, auf Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, kommt er ohne Computer oder Synthesizer aus – von lyrisch bis minimal, von deep bis industriell. Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Traunreut. | 20.00 Uhr

26.09.

Definitiv vielleicht
Günter Grünwald | k1
Mit sezierender Beobachtungsgabe und großem Schauspieltalent wechselt Günter Grünwald zwischen verschiedenen Rollen und Dialekten, entwickelt Geschichten, die das Publikum gekonnt vom Hundertsten ins Tausendste führen, ohne dabei den Faden zu verlieren. | 20.00 Uhr

27.09.

Kind 9,50 €
19 €
33 €

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444



ca. 1954

ARCHIV

Rathausplatz, Traunreut



Foto©Matovina

2019



TERMINE FÜR SENIOREN

■ **08.09., 11.00 Uhr**
Altenheimgottesdienst
Kapelle des AWO Seniorenzentrums Traunreut

■ **19.09., 12.30 Uhr**
Veranstaltung des Seniorengartens
Evangelisches Gemeindehaus Traunreut

REGELMÄSSIGE TERMINE

■ **IG-Metall Rentner und Vorruehständler**
Frühshoppen jeden 1. Dienstag im Monat
ab 10 Uhr, nächster Termin: 03.09.
Sportplatz Gaststätte, Traunreut

■ **Frauenkreis-Seniorenkreis**
14-tägig montags ab 14.30 Uhr
Evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 37155
nächster Termin: 09.09.

■ **Handarbeitskreis für Frauen**,
montags ab 14.30 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
nächster Termin: 16.09.

■ **Offener Kreis - Senioren** ab ca. 65 Jahren
14-tägig dienstags, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
nächster Termin: 17.09.

■ **Lese- und Literaturkreis**
Evangelisches Gemeindehaus Traunreut,
Sakristei (Eingang Pfarramt)
mit Angelika Gizler
nächster Termin: 19.09.

■ **„Seniorengarten Auszeit“**
Mo 10 - 17 Uhr, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Se-
nioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info
Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslibkau,
Traunwalchener Str. 1, Traunreut

■ **Seniorencafé Vergissmeinnicht**,
Di, Do 14 - 17 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **Spieletreff der TuS Senioren**
jeden letzten Freitag im Monat
um 14.30 Uhr, Sportgaststätte, Traunreut

■ **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr (außer Ferien)
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr**,
2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier

■ **AWO-Sprechstunde**
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 10 - 12 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Traunreut
Nächste Termine: 3. + 17.09.

EINLADUNG ZUM TAUSCHBUFFET

So langsam geht der Sommer in den Herbst über, die Ferien und der Urlaub sind vorbei. Es ist Zeit, sich zu treffen, leckeres zu essen und vom vergangenen Urlaub zu erzählen. Deshalb findet das alljährliche Tauschbuffet des Tauschring Traunreut am 12. September um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Traunreut statt. Auch dieses Jahr können Tauschwaren angeboten und natürlich auch eingetauscht werden. Die Initiativegruppe bittet die Mitglieder ausserdem eine Kleinigkeit für das Buffet mitzubringen. Eine Anmeldung bei Frau Jurisch, Tel. 08669 7578 wäre gut, damit geplant werden kann, was zu einer reichhaltigen Auswahl noch fehlt. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Initiativegruppe.

50-JÄHRIGES ORGELDIENTST-JUBILÄUM

zu Fronleichnam von Resi Schützinger

Seit dem Fronleichnamstag im Jahre 1969, es war der 5. Juni, ist Resi Schützinger genannt „Tante Resi“ offizielle Organistin der Pfarrei Traunwalchen. „Tante Resi“ erlernte das Orgelspielen in der Jugend in der Pfarrkirche Hl. Kreuz/ Trostberg. Aus beruflichen Gründen kam sie 1969 nach Traunwalchen, wo auch zeitgleich ein Organist gesucht wurde. Der damalige Pfarrer Georg Bachmaier übertrug ihr diese Aufgabe, und sie hatte ihren ersten Einsatz als Organistin an Fronleichnam 1969. „Tante Resi“, wie die ehem. Traunwalchner Kindergartenleiterin in der Bevölkerung genannt wird, übt diese Aufgabe nun seit 50 Jahren mit großer Freude aus. Ebenso ist sie bis heute treues Mitglied im Kirchenchor Traunwalchen. Die Pfarrei Traunwalchen ist ihrer „Tante Resi“ zu sehr großen Dank verpflichtet.



Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut
Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;
Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (Informationen zur Gruppe 2 unter Tel. 0861/90 96 30 22)
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.
Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

**KINDER
KLEIDER & SPIELZEUG
BÄRER**

Samstag, den 05.10.2019
von 9⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
im Pfarrheim in Traunwalchen
mit Kaffee- + Kuchen-Verkauf

Annahme: Freitag, 04.10.2019 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Verkauf: Samstag, 05.10.2019 9⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
Abholung: Samstag, 05.10.2019 11³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Verkauft werden gut erhaltene Kinder-Kleidung (Herbst/Winter) sowie schöne Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Hochstühle, Kinderbücher, usw.

Chauvinismus dürfen nur Eltern
Befugnisse bereits ab 9⁰⁰ Uhr
abgeben. Kinderwagen müssen aufgrund
von Platzmangel drinnen
abgegeben werden.

Kleider + Verkäufer werden jeweils mit 20% vom angegebenen Preis bezahlt.
Der Erlös kommt dem Kindergarten Traunwalchen zu Gute.
Voraussetzung für die Durchführung des Marktes ist der Einverständnis des
Kindergarten Traunwalchen. Ihr können keine Haftung bei Diebstahl, Verschädigung oder
nicht identifizierbaren Gütern übernehmen. Garantien für die Güter werden von unserer Seite
nicht gewährt.
Der Verkauf findet von PRIVAT AN PRIVAT statt.

Kinderkleiderbasar

Herbst Winter

**Samstag
28. September
von 9 - 12 Uhr**
in der Mittelschule Traunreut

Verkauft wird alles "Rund ums Baby/Kind":
Gut erhaltene Herbst/Winterkleidung Gr. 50 - 176
Spielsachen, Bücher, Hochstühle, Kinderwagen,
Autositze, Schlitten und vieles mehr!

mit großer Babyecke

Annahme: Freitag, 27. Sept. von 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 28. Sept. von 09:00 - 12:00 Uhr
Rückgabe/Abrechnung: Samstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Ihre Verkäufernummer erhalten Sie unter:
Tel. 08669 5351 (Frau Ober)
Tel. 08621 6467237 (Frau Bräuning)



TEAM4RAAM 2019

Mit dem Rennrad 4.800 km nonstop durch die USA in 8 Tagen, 0 Stunden und 16 Minuten: Traunreuter Crew bringt deutsch-schweizer Hobby-Radteam beim Race Across America sicher ins Ziel!

Von Traunreut in den Mittleren Westen der Vereinigten Staaten. Eine einsame Tankstelle irgendwo im US-Bundesstaat Ohio: Martin Hundsberger steht im grellen Sonnenlicht und befüllt Trinkflaschen. Neben ihm steht Christine Reuter, bereitet mehrere Packungen Fertignudeln vor und bemerkt lachend: „Richtig stressig ist das. Weil ihr so viel esst!“

Gemeint sind die vier Radsportler des Team4RAAM2019 powered by TGW Living Logistics. Die Hobbymannschaft nimmt am 4.800 Kilometer langen Race Across America (RAAM), einem nonstop Radrennen quer durch die USA, teil. Christine Reuter aus Traunreut begleitet die Athleten aus Deutschland (Tobias Bailer aus Baden-Baden) und der Schweiz (Mario Müller aus dem Kanton Solothurn, Patrick Eichenberger und Benjamin Müller aus der Region Basel) als Physiotherapeutin und sorgt im Versorgungswagen für das leibliche Wohl. Auch Martin Hundsberger hat es aus dem beschaulichen Oderberg in die USA verschlagen. Mechaniker, Fahrer, Navigator, Assistent des teameigenen Kameramanns und eben auch „Trinkflaschenbefüller“: die Aufgaben des zweifachen Familienvaters sind vielfältig.

Seit mehreren Tagen führen Reuter, Hundsberger, das Radsportler-Quartett und sechs weitere Crewmitglieder aus ganz Deutschland und der Schweiz ein Nomadenleben auf den amerikanischen Highways. Start des Rennens war in Oceanside an der kalifornischen Pazifikküste. Das Ziel befindet sich auf der anderen Seite des Kontinents in Annapolis am Atlantik. Das RAAM gilt als das härteste Amateurradrennen der Welt. Am Start sind Einzelfahrer und Teams in verschiedenen Größen. Das Team4RAAM

2019 tritt in der Vier-Mann-Kategorie an. Martin Hundsberger beschreibt das Abenteuer:

„Unsere vier Radsportler wechseln sich ab, so dass immer einer im Sattel sitzt. Bei Tag und Nacht. Bei Hitze und Kälte. Bei prallem Sonnenschein und heftigen Hagelschauern.“

Kein leichter Job. Das weiß auch Christine Reuter: „Schlaf ist schon fast ein Fremdwort für uns. Wichtig ist, dass die Radsportler in ihren Pausen regenerieren können. Wir halten den Sportlern den Rücken frei, so dass sie nur in die Pedalen treten, essen, trinken und schlafen müssen.“ Nach der x-ten Nudelmahlzeit am Straßenrand gibt es von Christine Reuter noch eine Beinmassage für Teamfahrer Benjamin Müller. Denn Müller durfte sich gerade durch das Auf und Ab der Hügellandschaft im Mittleren Westen der USA quälen.

Die Belohnung für die Strapazen: Jede Menge beeindruckende Momente. Martin Hundsberger: „Sonnenuntergänge in der kalifornischen Wüste, Schnee auf den Bergpässen der Rocky Mountains und die endlose Prärie von Kansas. So etwas vergisst man nicht.“ Und Christine Reuter ergänzt: „Es ist schon eine besondere Art, so durch das Land zu reisen. Wir stehen oft am Straßenrand und genießen einfach nur die Landschaft, während wir darauf warten, dass die Radfahrer wieder vorbeikommen. Und die Amerikaner sind extrem gastfreundlich und herzlich.“

Zu den weniger schönen Erlebnissen während des Rennens zählen allerdings auch platte Reifen, nicht nur am Fahrrad, ein im

Wüstensand steckengebliebenes Begleitfahrzeug, ein nächtlicher Auffahrunfall mit glimpflichen Ausgang, Magenprobleme und Erkältungen einiger Teammitglieder. In der Wildnis von Arizona warnt eine Tankstellenmitarbeiterin Martin Hundsberger vor einer bald ankommenden Rockergang. Das Team4RAAM 2019 tritt daraufhin lieber etwas stärker in die Pedalen.

Am Ende erreichen die beiden Traunreuter gemeinsam mit den Radsportlern und dem Rest der Crew das Ziel in Annapolis. Nach nur 8 Tagen, 0 Stunden und 16 Minuten. Damit erreichen sie Platz 5 in der Altersklasse unter 50. Martin Hundsberger freut sich: „Damit haben wir nicht gerechnet. Unser Ziel war einfach nur ankommen. Dazu hatten wir laut Reglement neun Tage Zeit. Jetzt waren wir sogar einen ganzen Tag schneller. Das ist Wahnsinn.“

Nach den Strapazen des Race Across America belohnen sich Christine Reuter, Martin Hundsberger und das Team noch mit einem Tag Sightseeing in New York. Und dann geht es mit dem Flieger auch schon wieder in Richtung München und von dort in den heimischen Landkreis Traunstein...

Foto, Text: Kai Moorschlatt

GTEV D' TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

Gelungene erste Oderberger Gewerbeschau



© Martin Hundsberger

Trotz großer Hitze kamen viele Besucher zur ersten Oderberger Gewerbeschau.

Der Trachtenverein und die Schützengilde Traunwalchen versorgten Gäste und Aussteller an verschiedenen Stationen mit Getränken, Kaffee und Kuchen sowie warmen Speisen. Die Helfer des Grillteams kamen dabei besonders ins Schwitzen und erhielten von allen Seiten Dank und Respekt ausgesprochen.

In der schattigen Halle konnten die anwesenden Gäste rasten, gemütlich beisammensitzen und die Auftritte der Trachtenjugend und der Traunviertler Goßlschnoizern miterleben.

Text: B. Baumgartner

B-JUNIOREN DER SG TRAUNWALCHEN / PALLING

Aufstieg in die Kreisklasse geschafft

Die B-Junioren der SG Traunwalchen / Palling sind in der Ruperti Gruppe 2 Meister geworden und steigen somit in die Kreisklasse auf. Fünf Mannschaften lieferten sich ein enges Rennen um den Titel.

Das vorentscheidende Spiel gewannen wir am drittletzten Spieltag bei der SG Kay/Tengling/Taching nach einen 0:3 Rückstand nach einer leidenschaftlichen Aufholjagd mit 4:3. Mit 21 Gegentreffern hatten wir die beste Abwehr. Die Mannschaft wurde über die gesamte Saison von unseren Kapitän Thomas Hogger vorbildlich geführt.

Einen großen Dank gilt unserer Jugendleiterin Martina Michalik, die uns bei allen Spielen begleitete und unterstützte. Bedanken möchten wir uns für die Meistertrikots bei unseren Sponsoren Lohmüller Landtechnik und Flocki Z. Trainer: Roland Irlacher und Frank Blumenkamp.

Text: Frank Blumenkamp



hinten v. l.: Tobias Paulübl, Thomas Hogger, Stefan Gridasov, Stefan Kummeringer, Josef Schild, Ardian Belegu, Leonard Dandl, Kevin Mertinko, Deniz Burunc, Jakob Bendrat, Roland Irlacher, Frank Blomekamp

vorne v. r.: Tobias Schenker, Pavel Pajtas, Martina Michalik, Tobias Michalik, Christian Lebacher, Maxi Winkler, Franz Irlacher, Tobias Marksteiner

Es fehlen: Tobias Huber, Kilian Kranzfelder, Philip Jung

SCHÄFERHUNDEVEREIN

überrascht mit Quadrillenvorführung



Anlässlich der Grillfeier 2019 beim Schäferhundeverein Traunreut und Hundesportverein Traunreut zeigte die Freizeitgruppe mit ihren Hunden ein absolut sehenswertes Programm.

Nach modernen Musikklingen wurde eine Quadrille vorgeführt. Hierbei arbeiten die Hundeführer mit ihren Hunden (verschiedene Rassen) gemeinsam Formati-

onübungen ab. Auch der Sportreferent und zweiter Bürgermeister der Stadt Traunreut, Herr Hans-Peter Dangschat, verfolgte mit Interesse und Begeisterung die Vorführung.

Am Wochenende kamen zahlreiche Mitglieder, Freunde des Vereins sowie Teilnehmer des zur Zeit laufenden Ausbildungs- und

Erziehungskurses zu der traditionellen Grillfeier an die Hundesportanlage an der Jahnstraße 14 in Traunreut. Grillmeister Ludwig (Lucki) Bräu sorgte für eine anständige Glut auf dem Grill, so dass jeder sein leckeres Grillgut, ob Steaks oder Würstchen nach seinem Geschmack zubereiten konnte. Die Damen hatten dazu wie immer ein überreiches Angebot an schmackhaften Salaten und süßen Sachen zubereitet und zu einem reichhaltigem Buffet aufgebaut. So konnte sich jeder zu seinem Fleisch den Salat seines Geschmackes aussuchen. Für Getränke sorgte die Hüttenwartin Marion Konradl mit ihrem Küchenteam an der hauseigenen Bar.

Nachdem das Wetter ein Einsehen hatte wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Es war nach einhelligem Urteil aller Teilnehmer wieder ein gelungenes Fest.

Text: Erwin Schnappinger

v.l. Peter Brandl, 1. Vorsitzender des Hundesportvereins Traunreut, Wolfgang Janotta, 1. Vorsitzender des Schäferhundevereins Traunreut, Hans-Peter Dangschat, Sportreferent und 2. Bürgermeister der Stadt Traunreut. © Schnappinger

1. GEWERBESCHAU ODERBERG



SOZIALER TAG BEI TUS TRAUNREUT

Die Herrenmannschaft des TuS Traunreut lud Schüler aus dem Wilhelm-Löhe-Heim zu sich in den Sportpark ein. Circa 30 Schüler und deren Betreuer waren gekommen und bildeten mitsamt den Gastgebern drei gemischte Mannschaften, die sich in einem kleinem Fußballturnier maßen, wobei der Spaß ständig im Vordergrund stand.



Nebenbei konnte man sein Gönnen auch bei Geschicklichkeitsspielen, wie beispielsweise Fußballgolf und Fußballcurling, unter Beweis stellen, wobei etablierte Herrenfußballer oftmals nicht die beste Figur machten. Leider kam es durch einige Regenfälle zu einzelnen Pausen, die jedoch durch eine Stärkung vom Grill oder kühlen Getränken bestens genutzt werden konnten.

Am Ende gab es kein Verliererteam und jeder Schüler bekam einen kleinen Pokal als Erinnerung. Beide Seiten wollen diesen Tag gerne wiederholen und möglichst jedes Jahr mindestens einmal veranstalten. Die Herrenmannschaft des TuS Traunreut bedankt sich bei allen Teilnehmern - es hat uns riesig Spaß gemacht!



Fotos © Sebastian Angerer

E-MTB - MTB - TOURISTIKFAHRT

des Radsportvereins Traunreut e.V. nach Zwiesel



Fotos © RSV

allen Teilnehmern sehr gut an. Die Gruppe hatte Glück mit dem Wetter, denn alle Fahrten konnten nahezu ohne Regen absolviert werden! Am Donnerstag wurde die erste Sternfahrt als Rundkurs von der sehr empfehlenswerten Pension „Haus Inge“ aus nach Bayerisch Eisenstein, zum Schwellhäusl und zum Scheuereck unternommen. Die Tour ging über ca. 46 km und 1000 Höhenmeter.

Der Radsportverein Traunreut e.V. veranstaltete Ende Juni eine kombinierte E-Bike / Mountainbike Touristikfahrt nach Zwiesel.

An der Fahrt nahmen 14 Vereinsmitglieder und ein Gast teil. Die von Erwin Höller organisierte Fahrt kam bei

Am Freitag folgte dann die Königsetappe zum Großen Arber und Arbersee mit ca. 49 km und 1100 Höhenmeter.

Die dritte Tour ging schließlich zum Trinkwasserspeicher Frauenau, nach Spiegelau und Klingenbrunn über ca. 73 km und 940 Höhenmeter. Hervorragende Verpflegung und gesellige Abende rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Am Rückreisetag wurde noch eine geführte Wanderung auf dem Baumwipfelpfad in Neuschönau organisiert. Die Gruppe wurde vom „Waldführer“ mit vielen Informationen über den Nationalpark und dem Bayerischen Wald versorgt, so dass es auf der Rückfahrt sehr viel nach zu besprechen gab. Text: Konrad Anderl

Weitere Infos zum Verein: www.rsv-traunreut.de



GARTENBAUVEREIN TRAUNWALCHEN

zu Besuch bei beim Bio-Michi in Kirchanschöring

Wie funktioniert Bio-Gemüseanbau und stimmt es wirklich, dass man nicht jeden Tag gießen muss? Das und noch einiges mehr durften die ca. 20 Mitglieder des Gartenbauvereins Traunwalchen am Montag, den 24.6. bei ihrem Besuch des Hofes von Michael Steinmaßl erfahren.

Bio-Michi, wie er oft genannt wird, hat den elterlichen Hof von einer Nebenerwerbslandwirtschaft auf einen biologisch-organischen Landbau umgestellt. Seit 2006 werden auf ca. 10 ha Fläche über 40 verschiedene Gemüsearten, Salate, Kohlgemüse, Zucchini, Tomaten, Gurken, Paprika, Melonen und vieles mehr, angebaut. In der kalten Jahreszeit wird Wintergemüse, wie beispielsweise Grünkohl geerntet.

Eine kleine Mutter-Kuh Herde, Ferkel, Hühner, Schafe und Hasen vervollständigen den Kreislauf der Landwirtschaft. Die Kühe weiden die Grünflächen ab und geben wertvollen Dünger zurück, das Getreide wird an die Ferkel und Kühe verfüttert, das Stroh als Einstreu und Mulchmaterial benutzt. Die Insekten der Obstbäume bestäuben auch die Gemüsepflanzen. Sogar Blattläuse werden begrüßt, denn auf den Feldern locken diese Nützlinge, wie etwa den Ma-

rienkäfer, Schlupfwespen, usw. an, welche dann auch die Läuse auf den Gemüsepflanzen vertilgen.

Die wichtigste Frage für die Gartler wurde selbstverständlich auch beantwortet: muss ich das Gemüse jeden Tag gießen? Die Antwort lautet:

Nein! Es reicht, die Pflänzchen zu setzen, wenn es geregnet hat, oder alternativ dann zu gießen. Wenn es in den nächsten drei Tagen nicht regnet, sollte man noch einmal gießen. Dadurch bilden sich tiefe Wurzeln, die dem Wasser in den Boden folgen und auch bei Trockenheit noch Nahrung aus der Erde ziehen können. Tägliche Wassergabe „verwöhnt“ die Pflanze und sie bildet nur oberflächliche Wurzeln. Zum Abschluss durften sich die Teilnehmer an frischem Bio-Gemüse, Brot und selbstgemachter Kräuterbutter stärken.



Foto/ Text © Gartenbauverein

SPRITZENHAUSFEST *in Traunreut*





EHRUNG FÜR ANDREEA NOWAK

Seit Juli 2019 ist Andreea Nowak stolze Trägerin des Bayrischen Verdienstordens für ihre sportlichen Leistungen im Para-Karate. Als eine der wichtigsten Auszeichnungen des Freistaats Bayern verlieh Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Antiquarium der Münchner Residenz im Rahmen einer feierlichen Zeremonie den Verdienstorden. Die exklusive Auszeichnung, welche nur 2000 lebende Personen tragen dürfen, ehrt das mannigfaltige Engagement u.a. in den Bereichen Sport, Kunst oder Wissenschaft.

Andreea Nowak erkämpfte sich in den vergangenen Jahren diese Auszeichnung. Ihr gelang es als geistig behinderte Sportlerin über 30 (inter-) nationale Titel zu erringen und kann auf bayrische und deutsche Meisterschaften zurückblicken wie auch auf den Titel in der Europameisterschaft. Die Erfolgsfaktoren, die Andreea Nowak dorthin brachten: Jahrelanges Training mit Höhen und Tiefen, unangefochtener Ehrgeiz und eine grenzenlose Leidenschaft für das Karate. Jene Faktoren lassen sie in diesen Tagen zu einer der wichtigsten Frauen im Chiemgau und in ganz Bayern werden. Begleiten durften Andreea ihre stolzen Eltern, die Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten und selbstverständlich ihr Verein, der 1. CKKS Traunreut e.V. Der 1. CKKS Traunreut e.V. ist stolz mit Andreea Nowak eine Sportlerin im Kader zu wissen, die nicht nur sich selbst Tag für Tag im Karate verwirklicht, sondern auch eine Vorbildfunktion für den Sportlernachwuchs hat. Text: Jessica Stahl

PLATZ 3 BEIM INT. TURNIER AUF MALTA

Tus Turnerinnen erfolgreich bei internationalen Turnier auf Malta mit 1 x Silber und 3 x Bronze



v. l. hinten: Trainerin Natalie Pitzka, Anna Thusbaß, Ana Martin, Maia Llacer, Trainerin Christina Riera; v. l. vorne Emily Mühlberger, Fritzi Massakomis, Michaela Mühlhofer

Zum Abschluss der Saison durften sich die Tus Turnerinnen Emily Mühlberger, Michaela Mühlhofer, Fritzi Massakomis und Anna Thusbaß beim internationalen Turnier auf Malta messen. Insgesamt gingen 11 Nationen an den Start, wie USA, Südafrika, Emirate, England, Frankreich, Belgien, Italien, Island und Kanada.

In der Mannschaftswertung konnten sich die Tus Turnerinnen den 3. Platz hinter Gymstar Malta und Tolworth

Club England sichern. Bei den Pre -Juniors erturnte sich die erst zehnjährige Michaela Mühlhofer mit einem fehlerfreien Wettkampf mit 43 Punkten den 4. Platz vor Emily Mühlberger, die mit 41,499 Punkten auf Platz 5 kam und einen Sturz in Kauf nehmen musste. Fritzi Massakomis erreichte Rang 7. Michaela gewann beim Barrenfinale die Silbermedaille.

Zwei Bronzemedailen holte sich Emily am Barren und Balken. In der Aktivenklasse erreichte Anna Thusbaß den 5. Platz im Mehrkampf. Mit einer fehlerfreien Balkenübung konnte sie sich hier die Bronzemedaille sichern. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen vom Partnerclub Xelska / Mallorca konnten die Turnerinnen viel Erfahrung sammeln.

Foto/ Text: Natalie Pitzka



KINO IM SEPTEMBER

ES: KAPITEL 2

ab 05.09.2019, Horrofilm

Das Böse taucht erneut in Derry auf: Regisseur Andy Muschietti kehrt dahin zurück, wo alles begann, und bringt den Klub der Verlierer - als Kinder und Erwachsene - wieder zusammen. Drei Jahrzehnte nach den Ereignissen des ersten Films führt „ES KAPITEL 2“ die Charaktere, deren Wege sich mittlerweile getrennt haben, als Erwachsene erneut zusammen - denn alle 27 Jahre sucht das Böse die kleine Stadt Derry in Maine heim. (Quelle: Verleih)

Darsteller: James McAvoy, Jessica Chastain, Bill Skarsgård, Bill Hader, Isaiah Mustafa, Jay Ryan, James Ransone

ANGRY BIRDS 2 - DER FILM

ab 19.09.2019, Animation

Mit einer urkomischen Starbesetzung aus bekannten und neuen Charakteren geht der Streit zwischen den flugunfähigen Vögeln und den hinterlistigen grünen Schweinen in die nächste Runde. Als eine neue Bedrohung auftaucht, die sowohl die Insel der Vögel als auch die Insel der Schweine in Gefahr bringt, schmieden sie einen wackeligen Waffenstillstand und bilden ein ungewöhnliches Superteam, um ihre Heimat zu retten. (Quelle: Verleih)

RAMBO V: LAST BLOOD

ab 19.09.2019, Action

SHAUN DAS SCHAF - DER FILM: UFO-ALARM

ab 26.09.2019, Animation

Seltsame Lichter über dem verschlafenen Städtchen Mossingham kündigen die Ankunft eines geheimnisvollen Besuchers aus einer fernen Galaxie an... Aber auf der nahe gelegenen Mossy Bottom Farm hat Shaun ganz andere Dinge im Kopf, denn ständig werden seine verrückten Streiche von einem entnervten Bitzer vereitelt. Doch als plötzlich ein ebenso lustiges wie bezauberndes Außerirdischen-Mädchen mit erstaunlichen Kräften in der Nähe der Farm bruchlandet, erkennt Shaun sofort die einmalige Chance: mit Hilfe der Außerirdischen kann er jede Menge neue Späße und Abenteuer anstellen! Gleichzeitig ist es aber auch der Beginn einer Mission, die Außerirdische wieder sicher nach Hause zu bringen... (Quelle: Verleih)

16. TRAUNREUTER STADTLAUF



Regelmäßige Termine

Jeden Montag

9.00 – 11.00 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke - Kath. Pfarrheim, Traunreut

19.00 – 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. Eichendorffstr. 3, Traunreut (außer Ferien)

Jeden Dienstag

14.00 – 16.00 Uhr „Spielmobil Szenit“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17.00 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ - Sonnenschule, St. Georgen (außer Ferien, Feiertage)

18.00 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen (außer Feiertagen)

Jeden Mittwoch

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ - Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Jeden Donnerstag

8.30 – 13.00 Uhr „Bauernmarkt“ Rathausplatz, Traunreut (März – Dez, wenn Feiertag, dann am Mittwoch!)

18.00 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen (außer Feiertagen)

Jeden Freitag

10.00 – 12.00 Uhr „Offene Elternsprechstunde“ - Mehrgenerationenhaus, Traunreut (außer Ferien)

14.00 – 17.00 Uhr „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 – 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“ - Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut (außer Ferien)

Jeden Samstag

17.00 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ - Ev. Gemeindehaus, Traunreut

So, 01. September

17.00 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ - Sonnenschule, St. Georgen (außer Ferien, Feiertage)

Fr, 06. September

19.00 – 21.00 Uhr „Eine russische Romanze in Oberbayern“ musikalisch-literarische Darbietung anlässlich des 200. Geburtstages der Zarentochter Maria Nikolaewna, Herzogin von Leuchtenberg, von MIR e.V. München Heimathaus, Traunreut

Sa, 07. September

19.00 Uhr Grußwort von 1. Bürgermeister Ritter und Führung: Geschichtsweg Traunreut oder Film Traunreut – Symbol einer Gemeinschaft (1960) Heimathaus, Traunreut

So, 08. September

9.00 Uhr Vortrag Dr. Meinolf Arens: „Die Leistung von Flüchtlingen, Vertriebenen und Spätaussiedlern im Nachkriegsdeutschland“ Heimathaus, Traunreut

13.30 Uhr Vortrag Gerhard Wonner: „Historischer Überblick über die Entwicklung Traunreuts“ Heimathaus, Traunreut

14.30 und 18.30 Uhr Vortrag Wolfgang Behrendt „Barackenleben in der Muna, anekdotisches aus den Pioniertagen Traunreuts“ Heimathaus, Traunreut

Di, 10. September

WIRT WÜNSCHEN ALLEN SCHÜLERN EINEN GELUNGENEN ERSTEN SCHULTAG!

16.00 Uhr Werkausschuss-Sitzung Rathaus Traunreut

19.30 – 21.00 Uhr vhs Vortrag - Live-Webinar: „Schwarze Null und staatliche Handlungsfähigkeit - wie entwickelt sich die fiskalische Demokratie in Deutschland?“ (Online Livestream) mit Dr. Lukas Haffert von Universität Zürich VHS, Traunreut

Mi, 11. September

16.00 Uhr Bauausschuss Sitzung Rathaus Traunreut

Do, 12. September

19.30 Uhr „Tauschbuffet“ Tauschring - Mehrgenerationenhaus, Traunreut

So, 15. September

10.30 Uhr »Miteinander Gemeinde gestalten« Fest der Katholischen Pfarrgemeinde Kath. Kirche und Pfarrsaal, Traunreut

Mo, 16. September

14.00 – 16.00 Uhr „Netzwerk 18: Überregionale Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung Rathaus Traunreut

Mi, 18. September

19.00 – 20.30 Uhr Intelligenz - wie funktioniert sie, und was bedeutet das für uns“ mit BayernLab Traunstein, BayernLab Traunstein, Salinenstr. 4, Traunstein. VHS, Traunreut

19.00 Uhr „#allesdigital?“ Vortrag mit J. Zimmermann mit anschließender Diskussion Saal, The Rock, Traunreut

Do, 19. September

16.00 Uhr Stadtrat-Sitzung Rathaus Traunreut

Fr, 20. September

14.00 – 16.00 Uhr „Generalversammlung mit Ehrungen“ der Schützengilde Traunwalchen Schützenheim, Oderberg

20.00 Uhr „Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Traunsteiner Land im k1 mit den Quadrophonikern“ Bürgerstiftung Traunsteiner Land - k1, Traunreut

Sa, 21. September

14.30 Uhr „Bayerische Kinderlieder - Drunt in der greana Au“ Sternschnuppe - k1, Traunreut

So, 22. September

19.00 Uhr „Der Fremde im Haus“ Theatergastspiele Fürth - k1, Traunreut

Mo, 23. September

19.00 – 21.00 Uhr vhs Vortrag: „Mikrozirkulation im Körper“ mit Ingrid Schuegger VHS Raum 7, Traunreut

Di, 24. September

19.30 – 21.00 Uhr vhs Vortrag - Livestream: „Populismus und Medien“ mit Ralf Schuler (Leiter BILD Parlamentsbüro) VHS Raum 7, Traunreut

19.00 Uhr Nominierungsveranstaltung der SPD zur Kommunalwahl 2020 TuS Sportplatzgaststätte, Traunreut

Do, 26. September

20.00 Uhr „Way up in the Blue“ Leo Betzl Trio - k1, Traunreut

Fr, 27. September

18.00 Uhr Offener Stammtisch der Freien Wähler Café Point, Traunreut

20.00 Uhr „Definitiv vielleicht“ Günter Grünwald k1, Traunreut

Sa, 28. September

20.00 Uhr „Kinderkleiderbasar herbst/Winter mit großer Babyecke“ Mittelschule, Traunreut

20.00 Uhr „Weinfest mit Boarisch six“ FF Traunwalchen Talmühle, Traunwalchen

16. TRAUNREUTER STADTLAUF



STADTFEST in Traunreut



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kantstraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Modehaus Heppel, Eichendorffstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Ritter Optik, Kantstraße
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad

(Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr
 Letzter Einlaß um 19 Uhr

DASMAMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.

Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b

Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im September

Sa 07.09. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 08.09. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

Sa, 14.09. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 15.09. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 21.09. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 22.09. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Sa, 28.09. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

So 29.09. Löwen-Apotheke,
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000
 tägl. 9 - 24 Uhr

Blutspendetermine: 18.10. + 21.10.

16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Oktober - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

► 20. September 2019
 ► 5. Oktober 2019

WIR SUCHEN DAS BESTE TEAM

FÜR UNSERE NEUE FILIALE IN TRAUNREUT:

FILIALLEITUNG VOLLZEIT (m/w/d)

Du bist eine starke Persönlichkeit, kannst Menschen begeistern und übernimmst gerne Verantwortung?

MODEBERATER/IN VOLL- /TEILZEIT, MINIJOB (m/w/d)

Du möchtest deine Leidenschaft für Mode zum Beruf machen und hast Freude am Umgang mit Kunden?
Dann bist du bei uns genau richtig!

DEIN PROFIL:

- positives Auftreten, teamfähig, kommunikativ
- Interesse an trendiger Mode & Lifestyle
- Berufserfahrung im Einzelhandel von Vorteil

WIR BIETEN DIR:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, österreichischen Familienunternehmen
- die Möglichkeit in einem modischen & engagierten Team selbstständig zu arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten in der Fussl Akademie
- ein kollegiales Umfeld und Mitarbeitererrabatte

**INTERESSIERT? WIR FREUEN UNS DARAUF,
DICH KENNEN ZU LERNEN!**

Schicke uns deine Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Telefonnummer an:

Fussl Modestraße Mayr GmbH
z.H. Marianne Weissenböck
Max-Lanz-Straße 1, 84347 Pfarrkirchen
oder per E-Mail an jobs@fussl.de



Mehr Infos online!

www.fussl.de/jobs

